



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 47/2022 24. November 2022

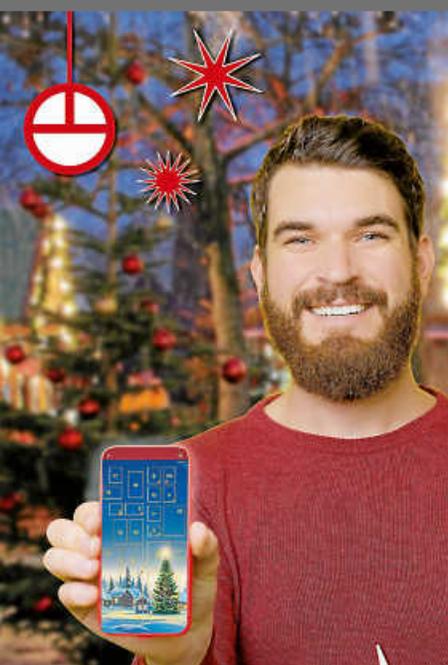
48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Fotos: StW

Laurentiusmarkt in Bad Rotenfels
Sonntag, 27.11. ab 10.30 Uhr



Viel Spaß und Spannung mit
dem Adventskalender in der
Bürger-App



Fotos: Andrea Fabry, Stadt Gaggenau



ADVENTSMARKT

25.11. bis 11.12.2022

Innenstadt Gaggenau · täglich von 12 bis 20 Uhr

Eröffnung am 25. November um 18 Uhr bis 22 Uhr

Veranstalter: Stadt Gaggenau · www.gaggenau.de

Mit freundlicher Unterstützung von

 Sparkasse

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.	
Kinderärztlicher Notfalldienst	116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 26. / Sonntag, 27. November

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl 07223 806722

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 26. November

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 26662

Sonntag, 27. November

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, 07225 96560

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Traditioneller Gaggenauer Adventsmarkt steht vor der Tür

Während die mittlerweile aufgebauten Weihnachtshütten noch den letzten Schliff bekommen und eingerichtet werden, lässt sich schon der Glühweinduft erahnen, der allen Besuchern ab Freitag auf dem beliebten Adventsmarkt am Marktplatz und neben dem Rathaus um die Nase weht.

Dieses Jahr stehen wieder Treffen mit Freunden sowie viele musikalische Highlights auf der mittlerweile aufgebauten Bühne zwischen Rathaus und Bibliothek auf dem Programm. Der traditionelle Adventsmarkt öffnet seine Tore **am Freitag, 25. November** um 18 Uhr. Der Markt- und Sandplatz in Gaggenau verwandelt sich dann nach längerer Abstinenz wieder in ein kleines weihnachtliches Dorf mit Musik, stimmungsvoller Ambiente und kulinarischen Köstlichkeiten. Auf die ganz kleinen Weihnachtsfans wartet am Marktplatz schon das beliebte Kinderkarussell. Die weihnachtlich dekorierten Hütten haben bis Sonntag, 11. Dezember geöffnet. Ab **Montag, 5. Dezember** werden auch wieder die Alpakas zum Bestaunen im offenen Stall in Gaggenau zu Gast sein.

Breitgefächertes Bühnenprogramm

Rund um den Adventsmarkt sorgt ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm für Unterhaltung. Da ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei: der musikalische Bogen reicht von Rock- und



Mittlerweile sind die aufgebauten Hütten auch schon dekoriert und warten auf die Eröffnung am Freitag. Foto: Stadt Gaggenau

Popmusik bis zur Klassik, Blasmusik, Oldies und besinnlichen Weihnachtsliedern. Verantwortlich dafür sind Schulen, Kindergärten, Vereine, Bands und Chöre, die stimmungsvolle Auftritte vorbereitet haben. Neben bekannten Bands aus der Region wie Danny and the Boy, Teachers' Cream, Reflections, Die Tollenhechte, Living Room und vielen anderen wird auch der beliebte Elvis-Imitator Eric Prinzing mit Band auf der Bühne den Adventsmarkt rocken.

Eröffnung und Öffnungszeiten

Offizielle Eröffnung ist am **Freitag, 25. November** um 18 Uhr mit Oberbürgermeister Christof Florus mit musikalischer Begleitung eines Ensembles der Musikschule Gaggenau. Im Anschluss tritt am Eröffnungsabend das Acoustic-Duo Danny & The Boys aus Karlsruhe auf. Die Gaggenauer Geschäfte laden zudem an dem Freitag zu ei-

nem langen **Einkaufsabend bis 21 Uhr** ein. Der Adventsmarkt ist am Eröffnungstag von 18 bis 22 Uhr geöffnet, ansonsten täglich von 12 bis 20 Uhr.

Kulinarisches Angebot

Für Schleckermäulchen wird ebenfalls einiges geboten. Neben Traditionellem wie Glühwein, Churros, Pommes und Bratwurst gibt es unter anderem Leckereien aus dem Smoker, sowie griechische und türkische Spezialitäten. Nach dem Adventsmarkt am 11. Dezember bewirbt dann Max Bürstlein mit dem Winzerhüttendorf auf dem Marktplatz-Brunnen bis zum 24. Dezember. Auch das Weinzelt in Eis-Optik wird dieses Jahr wieder auf dem Adventsmarkt Getränke ausschenken.

Kunsthandwerk, Gebäck und Geschenkideen

Originelle, abwechslungsreiche und vor allem handgefertigte

Produkte von Kunsthandwerken und Beschickern aus der Region werden an 17 Tagen angeboten. Die vielfältige Angebotspalette reicht von Bastel- und Handarbeiten über Bekleidung aus Schafschurwolle und Alpaka, Imkereiprodukte bis hin zu selbstgenähter Kinder- und Puppenkleidung.

Adventskalender für Kinder

Die Kaufhauszwerge öffnen vom 1. Dezember bis 23. Dezember jeden Tag um 17 Uhr - am 24. Dezember um 12 Uhr - ein Tor am großen Adventskalender des Kaufhauses direkt am Marktplatz.

Kostenlos parken

In der Murgufer-Tiefgarage und im Parkhaus Hildastraße kann von Montag bis Freitag ab 17 Uhr, samstags ab 13 Uhr und den ganzen Sonntag kostenfrei geparkt werden.

Wochenmarkt in der Fußgängerzone

Der Wochenmarkt wird während der Zeit des Adventsmarktes sowie zu Auf- und Abbau zwischen 19. November und 16. Dezember in die Fußgängerzone verlegt. Ab dem 17. Dezember findet der Wochenmarkt wie üblich wieder auf dem Marktplatz statt.

Das komplette Programm steht online auf der auf der städtischen Homepage (www.gaggenau.de) zum Download zur Verfügung und liegt in vielen Geschäften und im Rathaus (Bürgerbüro, Zentrale, Stadtbibliothek) zum Mitnehmen aus.

Nikolaus-Stiefelsuche in der Innenstadt

Schon zum fünften Mal wird die Stadtverwaltung in Kooperation mit teilnehmenden Firmen in der Innenstadt den Kindern mit der Stiefel-Suche auch in diesem Jahr wieder eine Freude bereiten.

Alle Kinder zwischen ein bis zehn Jahren können am **Freitag, 25. November**, zwischen 14 und 17 Uhr und am **Montag, 28. November**, zwischen 15 und 18 Uhr einen ordentlich geputzten Stiefel abgeben (Winter- oder Gummistiefel, keine Turnschuhe).

Wo?

Die Stiefel können im Foyer des Rathauses abgegeben werden. Danach werden die vielen Kinderstiefel mit Leckereien und anderen Überraschungen für die Kleinen gefüllt und ab 6. Dezember in den Schaufenstern und Auslagen der teilnehmenden Firmen ausgestellt. Dann geht es für die Kinder auf die Suche nach ihrem gefüllten Stiefel.

Gefundene Stiefel

Sind die passenden Stiefel im Schaufenster gefunden, über-

geben die Händler das Schuhwerk im Tausch gegen einen Abholschein an die Kinder, die es sicher kaum erwarten können, einen Blick in den Stiefel zu werfen. Nicht abgeholte Schuhe werden vom Team der Wirtschaftsförderung in den teilnehmenden Geschäften wieder eingesammelt.

Teilnahmebegrenzung

Die Teilnehmerzahl ist auf 250 begrenzt, ist die Anzahl an abgegebenen Stiefel erreicht, wird die Annahme beendet.



Ab 6. Dezember geht es auf die Suche nach den befüllten Stiefeln. Foto: Stadt Gaggenau

Auf dem Traischbachareal entsteht zu Beginn des Jahres eine Container-Unterkunft für Flüchtlinge

Rund 400 Flüchtlinge muss die Stadt Gaggenau im kommenden Jahr aufnehmen. Da die vorhandenen Kapazitäten schon allesamt ausgeschöpft sind und weder Stadtverwaltung noch Gemeinderat hierfür Hallen belegen möchten, hat der Gemeinderat bereits im Oktober mehrheitlich entschieden, dass zur Flüchtlingsunterbringung Container angeschafft werden.

Zur Frage wo die Container aufgebaut werden, wurde eigens eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates einberufen, die den Kriterienkatalog gemeinsam überarbeitet hat. Anhand dieser Kriterien wurden insgesamt zehn Standorte bewertet und schließlich in zwei Kategorien eingeteilt. Einmal Flächen, die gut geeignet und auch kurz- bis mittelfristig nutzbar wären, sowie in weniger gut geeignete Standorte.

Welche Kriterien wurden berücksichtigt?

Zunächst ging es um städtebauliche Voraussetzungen, das heißt um planungs- und genehmigungsrechtliche Erfordernisse. Weiter wurde unter dem Begriff Mikrostruktur untersucht wie gut die Geflüchteten jeweils in dem Quartier integriert werden können und wie die Anbindung an den ÖPNV ist. Ebenso wichtig war die Beurteilung wie es um die weitere Infrastruktur, die Nähe zu Schulen, Kindergärten und Lebensmittelversorgung bestellt ist. Dazu gehörte auch die Prüfung, ob in den standortnahen Schulen frei nutzbare Räume für Ergänzungsangebote wie Alphabetisierung oder Nachhilfe vorhanden sind. Beim Kriterium Begegnungsmöglichkeiten wurde unter anderem geprüft, ob zum einen die Möglichkeit besteht, vorhandene Räumlich-



Immer noch sind viele Menschen auf der Flucht. Foto: AdobeStock



Das Symbolbild zeigt wie ein Container-Standort aussehen kann. Foto: AdobeStock

keiten für Begegnungsangebote in unmittelbarer Nähe zu nutzen und zum anderen, ob genügend Außenflächen vorhanden sind, um beispielsweise Spielflächen einzurichten. Berücksichtigt wurde zudem die Frage der Kosten für die Erschließung und das Herrichten des jeweiligen Platzes. Beispielsweise gibt es Standorte, die bereits über Wasser- und Abwasserversorgung verfügen, während es an anderen Flächen erst noch hergestellt werden müsste. Im Blick hatte die Arbeitsgruppe weitere Herausforderungen wie beispielsweise das jeweilige Umfeld: Welche Einschränkungen für Vereinstätigkeiten, den Schulbetrieb, angrenzende Gewerbebetriebe und für die direkten Anwohner es gibt. Ebenso mit in die Bewertung eingeflossen ist das Verhältnis zur Einwohnerzahl am jeweiligen Standort. Unter dem Begriff „weitere Faktoren“ wurden beispielsweise Lärmbelastungen durch Straßenverkehr, naturschutzrechtliche Belange oder sonstige Hinderungsgründe berücksichtigt.

Welche Standorte kommen in Frage?

Als gut geeignet und kurzfristig bis mittelfristig realisierbar wurden die Standorte Traischbachareal, Hartplatz Ottenau sowie Stadteingang West bewertet.

Welches sind weniger gut geeignete Standorte?

Die Waldstraße, Dr. Isidor-Mayerhof-Straße, Benz-Parkplatz Ottenau, Parkplatz neben Jakob Scheuring-Halle, Festplatz Sulzbach, Hartplatz Selbach sowie die Fläche neben Festhalle Bad Rotenfels wurden als weniger geeignet eingestuft.

Welcher Standort wird wann realisiert?

Da bereits zu Beginn des Jahres 2023 die Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge gefährdet ist, schlug die Stadtverwaltung am Montagabend dem Gemeinderat den Standort Traischbachareal als ersten Standort vor. Sollten sich die bereits angekündigten Zuweisungszahlen bestätigen, wäre bis spätestens Ende Anfang des zweiten Quartals ein weiterer Containerstandort am Hartplatz Ottenau nötig. An dritter Stelle kommt der Standort am Stadteingang West.

Wie viele Menschen werden an einem Standort untergebracht?

An einem Standort werden zwölf Wohneinheiten geschaffen, die insgesamt theoretisch Platz für 96 Personen bieten. Die Stadt geht aufgrund der verschiedenen Personenkonstellationen davon aus, dass in der Regel keine 100 Prozent erreicht werden. Pro Schlafraum sind vier Personen vorgesehen, die sich mit weiteren vier Personen einen Aufenthaltsraum teilen. Beschafft werden zudem Dusch- und Toilettencontainer. An allen Standorten wird eine Heimleitung sowie ein Hausmeister eingesetzt. Die Stadt will zudem auch hier Ehrenamtliche einbinden und sich stark engagieren, damit die ankommenden Flüchtlinge gut in das Stadtleben integriert werden können. Dabei wird am Standort im Traischbachtal auch auf eine gute Zusammenarbeit mit dem VfB gesetzt.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Nach zwei Jahren kann dieses Jahr wie-**

der Silvester wie vor Corona gefeiert werden. Wie ist Ihre Haltung? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Seit gestern gelten neue Coronaregeln. Wie gehen Sie damit um?



Rotherma verbessert weiter seine Energiebilanz

„Wir versuchen alles, um unsere Energiebilanz zu verbessern“, erklärt Rotherma-Geschäftsführer Jörg Zimmer. Er ist sich deshalb auch sicher, dass sich die 60.000 Euro, die das Thermalmineralbad aktuell in den Kauf von Abdeckungen für die Becken investiert hat, schnell amortisieren.

Seit wenigen Tagen verfügen das Außenbecken im Thermalbad, das Schwimmbecken in der Sauna und der Whirlpool in der Sauna über Abdeckungen, die nach Ende des Badebetriebes über die Becken gezogen werden können. Am nächsten Morgen werden sie wieder aufgerollt. „Dadurch



Mit Abdeckungen sollen Verdunstungs- und Wärmeverluste vermieden werden.
Foto: Rotherma

können wir die Verdunstungsverluste über Nacht deutlich reduzieren und Wärme einsparen“, erläutert Zimmer.

Ebenfalls ums Einsparen von Energie geht es bei der Umstellung der Beleuchtung in der Tiefgarage auf LED.

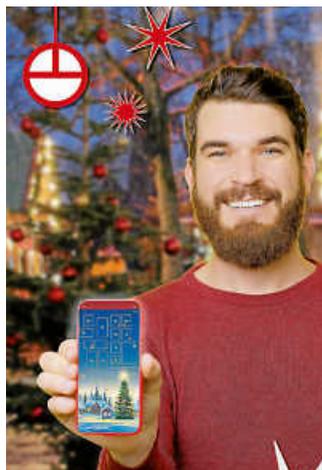
Dieser Tage wurde die Beleuchtungstechnik komplett ausgetauscht und durch LED ersetzt.

„Wir versuchen wo möglich die Energiebilanz zu verbessern“, betont der Geschäftsführer, dem aber besonders am Herzen liegt, „dass wir unseren Besuchern trotz der aktuellen Energiekrise einen Ort der Entspannung bieten können“. Wie sehr das Thermalmineralbad geschätzt wird, zeigen die aktuell steigenden Besucherzahlen. Besonders freut sich Zimmer, dass im Bad neben den zahlreichen Stammgästen viele neue Gesichter zu sehen sind.

Adventskalender in der Bürger-App startet am 1. Dezember

Bereits zum vierten Mal wird in der städtischen Bürger-App ein digitaler Adventskalender angeboten. Die Resonanz im vergangenen Jahr war so groß, dass schnell klar war, auch in 2022 mit 24 Türchen wieder für Freude und Überraschungen zu sorgen.

Das Projektteam der Stadtverwaltung hat wieder gemeinsam mit lokalen Geschäften und Gastronomen eine bunte Vielfalt an Gewinnen und Aktionen für die Vorweihnachtszeit zusammengestellt. Verlost werden unter anderem Gutscheine ansässiger Unternehmen in Gaggenaus Innenstadt, Tickets für Veranstaltungen und attraktive Sachpreise, die von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Auch Bastel- und Backideen für die gemütliche Vorweihnachtszeit haben sich hinter den Türchen versteckt. Unter anderem besteht auch die Chance, Eintrittskarten für die städtischen Bäder Rotherma, Murgana und das Waldseebad zu gewinnen. Auch Lesefans dürfen sich auf Überraschungen freuen. Die Nutzer der App erwartet also im Dezember jeden Tag bis Weihnachten eine spannende Verlosung oder eine andere tolle Aktion. Wer



Spaß am Knobeln hat und die Rätselfragen richtig beantworten kann, sollte sich die Chance auf einen der Gewinne in der Vorweihnachtszeit nicht entgehen lassen.

Alle, die gerne an den Verlosungen teilnehmen möchten, sollten sich die städtische Bürger-App herunterladen. Sie steht im App Store oder Google Play Store kostenlos zum Download zur Verfügung. Wer die App schon nutzt, sollte darauf achten, dass das aktuellste Update installiert ist. Die Bürger-App bietet neben dem Adventskalender auch noch viele weitere Funktionen wie digitale Serviceleistungen und aktuelle Meldungen des Rathauses, Schadensmelder, Grußkarten und noch vieles mehr.

Bonus-Aktion im Rotherma



Noch bis zum 31. Dezember läuft jetzt zur Vorweihnachtszeit wieder die Bonusaktion „10, 20, 30“. Wer sein Wertband noch bis Ende des Jahres auflädt, erhält je nach Betrag nochmals 10 Euro, 20

Euro oder gar 30 Euro obendrauf geschenkt. Außerdem empfiehlt das Thermalbad das Verschenken von Gutscheinen für einen Besuch im Rotherma. Weitere Infos: www.rotherma.de

Briefkasten für Post an den Weihnachtsmann in Gaggenau

Einen Brief schreiben oder ein Bild malen Kinder gerne für den Weihnachtsmann. Aber wohin schicken?

Die Stadtverwaltung ist darüber informiert worden, dass der Weihnachtsmann nun auch in Gaggenau einen Briefkasten hat. Auf Initiative von Sven Riedinger mit Unterstützung verschiedener Firmen, Vereine und weiterer helfender Hände kann der Weihnachtsmann nun auch Post von den Kleinen und Kleinsten aus Gaggenau erhalten.

Der Briefkasten steht im Zeitraum von Donnerstag, 1. bis Dienstag, 6. Dezember tagsüber vor dem Modehaus Z.Müller in der Fußgängerzone. So hat der Weihnachtsmann wohl geplant, seine Gaggenauer Post auch zu beantworten. Das geht natürlich nur, wenn der Brief oder das Bild mit einer vollständigen Adresse des Kindes versehen sind. Die Adressdaten werden ausschließlich zur Beantwortung der Briefe genutzt und für diesen Zeitraum elektronisch verarbeitet.



Der Weihnachtsmann hat jetzt auch einen Briefkasten in Gaggenau.
Foto: Frauke Rieher/pixabay

Abfallkalender 2023

Der Abfallkalender 2023 für Gaggenau und die Stadtteile ist in dieser (Nr. 47) und der folgenden Ausgabe (Nr. 48) beigelegt.

Die Auslieferung der Kalender an das Rathaus wird bis zum 5. Dezember abgeschlossen sein, so dass benötigte Abfallkalender, die nicht über die schon genannten Verteilwege bezogen wurden, ab diesem Zeitpunkt dort abgeholt

werden können. Über den Internetauftritt awb-landkreis-rastatt.de sowie die kostenlose Abfall-App können die Leerungstermine 2023 bereits alle abgerufen werden. Vorteil ist, dass die Leerungsdaten übersichtlich nur für die ausgewählte Adresse ausgegeben werden und nicht, wie auf vielen Druckversionen, mehrere Abfuhrbezirke auf einem Kalender zusammengefasst sind.



Veranstaltungen vom 24. November bis 4. Dezember

Freitag, 25. November

20 Uhr, Ausverkauft – **Broken Heart** – Abschiedskonzert, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 26. November

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
20 Uhr, Ausverkauft – **Broken Heart** – Abschiedskonzert, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Sonntag, 27. November

9.30 Uhr Gottesdienst, **Laurentiusmarkt**, Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels, Veranstalter: Gemeinschaft Bad Rotenfels Vereine

Dienstag, 29. November

20 Uhr, **Ganes – Or brüm – blaues Gold**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturrat Gaggenau

Mittwoch, 30. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 1. Dezember

20 Uhr, **Multivision: Mount Everest**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturrat Gaggenau

Freitag, 2. Dezember

18.30 Uhr, **Stubenabend „Michelbacher Mundart“**, Heimatstube Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

20 Uhr, **Peter Götzmann's Jazz & World Project 22**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 3. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Luksan Wunder – WTMF 100, NULL**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Sonntag, 4. Dezember

18 Uhr, **Klavierabend mit Katharina Treutler**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturrat Gaggenau

Adventsmarkt von Freitag, 25. November bis Sonntag, 11. Dezember am Marktplatz mit Gastronomie und Musikprogramm, Öffnungszeiten am Eröffnungstag 25. November, von 18 bis 22 Uhr, ansonsten täglich 12 bis 20 Uhr.

Ehrung der „Sportler des Jahres“ am 27. November in der Jahnhalle

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau wird in diesem Jahr wieder am Sonntag, 27. November, um 11 Uhr die erfolgreichsten Sportler des Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiter ehren.

In diesem Jahr stehen über 150 Sportler und Mitarbeiter auf der Ehrungsliste. Vier Sportler insgesamt bekommen eine Ehrung in Gold. Insgesamt neun Mitarbeiter werden für den ehrenamtlichen Einsatz in einem Zeitraum von über 30, 40 Jahre oder sogar 50 Jahren mit Gold geehrt, außerdem stehen bei den Mitarbeitern noch eine Rei-

he von Ehrungen in Silber und Bronze auf dem Programm. Umrahmt werden diese Ehrungen von der Verleihung der Jugendförderpreise durch Stefan Hauer (Personalleiter Protektorwerke). Die Firma Protektor unterstützt den Sportausschuss als Sponsor für vorbildliche Jugendarbeit in den Vereinen. Als Abschluss und Höhepunkt der Sportlerehrung steht dann noch die Übergabe des Hanns-Spitschan-Preises an eine herausragende Persönlichkeit des Sports in Gaggenau auf dem Programm. Die Veranstaltung wird mit mehreren Showeinlagen der Sportvereinigung Ottenau aufgelockert.

Onlinevortrag zum Thema Rheuma und Ernährung

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt am **Dienstag, 29. November**, um 18.30 Uhr zu einem Onlinevortrag rund um das Thema „Rheuma und Ernährung“ ein. Eine rheumatische Erkrankung ist meist vielfältig und wird nicht immer rechtzeitig erkannt. Einen wichtigen Beitrag zur Therapie kann eine anti-entzündliche

Ernährung leisten. In einem Onlinevortrag will das Ernährungsforum darüber informieren, welche Lebensmittel das Entzündungsgeschehen im Körper positiv beeinflussen können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. **Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.**

Ernährungsmythen auf den Grund gehen

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt am **Donnerstag, 24. November** von 18 bis 19 Uhr zu einem Onlinevortrag rund um das Thema Ernährungsmythen ein. Das Ernährungsforum wird in seiner

Online-Veranstaltung einige dieser Behauptungen auf den Prüfstand stellen. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung und Infos über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de/>.**

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Mobbingopfer

Mobbing kann überall passieren: in der Schule, am Arbeitsplatz oder virtuell. Aus diesem Grund sucht die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt Betroffene und Angehörige, die bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe mitwirken möchten. Angesprochen sind Personen aus dem Raum Rastatt, Baden-Baden und Bühl. In einem geschützten Raum sollen Opfer die Möglichkeit bekommen, sich in regelmäßigen

Abständen untereinander auszutauschen. In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen mit einem gemeinsamen Problem oder einer gemeinsamen Erkrankung zusammen. Sie verstehen, helfen und stärken sich gegenseitig und werden zusammen aktiv.

Auskünfte geben Nicole Komm und Veronika Bischof per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder unter Tel. 07222 381 2376. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Gaggenauer Feuerwehr hält Rückblick und verabschiedet Dieter Spannagel

Eine ganz besondere Jahreshauptversammlung der Gaggenauer Gesamtfirewehr fand am vergangenen Samstag in der Wiesentalhalle in Michelbach statt. Für den leitenden Hauptbrandmeister Dieter Spannagel war es nach 25 Jahren die letzte unter seiner Leitung. Sein Nachfolger Christian Knopf unterschrieb die offizielle Bestimmung.

In seinem Geschäftsbericht für das Jahr 2021 erwähnte Spannagel, dass es noch immer unter dem Zeichen der Corona-Pandemie stand. „Der Übungs- und Ausbildungsdienst war nur mit Einschränkungen und unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygienevorschriften möglich. An kameradschaftliche Treffs oder gar an die Durchführung von Feuerwehrfesten konnte im Jahr 2021 noch nicht wirklich gedacht werden“. Zum Jahresende verrichteten 313 Frauen und Männer ihren Dienst in den neun Einsatzabteilungen. Bei der Jugend werden, durch die neugegründete Jugendgruppe in Selbach in diesem Jahr, insgesamt aktuell 139 Kinder und Jugendliche betreut. Die Feuerwehr Gaggenau verfügt über 30 Fahrzeuge. „Von diesen 30 Fahrzeugen haben wir in den letzten 25 Jahren 24 Fahrzeuge ersetzt oder die Ersatzbeschaffung mit dem bestellten Gerätewagen Logistik auf den Weg gebracht“.

Insgesamt wurde die Gaggenauer Feuerwehr zu 183 Einsätzen gerufen. 25 Personen konnten dabei aus lebensbedrohlichen Notlagen gerettet und eine Person konnte leider nur tot geborgen werden. Andreas Schorpp berichtete im Laufe der Versammlung über die Aus- und Weiterbildung. Hinzu kamen noch die Berichte der ABC-Einheit von deren Leiter Ralf Riedinger, sowie der Jugend von Mathias Lang, für die Altersmannschaft sprach Erich Rieger und Kassier Rainer Schiel gab den Kassenbericht ab. Oberbürgermeister Christof Florus sprach von einer dankwürdigen Veranstaltung. Nach rund 50 Jahren endet das „Familienunternehmen“ Feuer-



Die Geehrten: Auf dem Bild fehlen die Mitglieder der Abteilung Kernstadt, diese wurden kurz zuvor zu einer Personenrettung mit Drehleiter gerufen und fünf Minuten darauf zu einem PKW-Brand auf der B 462.
Foto: Michael Bracht



Oberbürgermeister Florus mit dem neuen und scheidenden Feuerwehrkommandanten, Christian Knopf und Dieter Spannagel.
Foto: Michael Bracht

wehr“ von Vater Günter und Sohn Dieter Spannagel. „Es freut mich sehr, dass wir mit Christian Knopf ein Gaggenauer Eigengewächs für diese verantwortungsvolle und sehr wichtige Position gewinnen konnten“ meinte Florus. Ab dem 1. Dezember wird er der erste hauptamtliche Feuerwehrkommandant sein und in dieser Eigenschaft gleichzeitig Leiter der Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz bei der Stadtverwaltung Gaggenau. Auf die Gaggenauer Wehr sei immer Verlass und Dieter Spannagel war ein konstruktiver sowie zuverlässiger Kommandant, stellte Kreisbrandmeister Heiko Schäfer fest. Danach konnte er zahlreiche Ehrungen vornehmen. „Dass ich mit 13 Jahren eine große Entscheidung, mit dem Beitritt in die Jugendfeuerwehr Freiolsheim, getroffen habe war mir damals nicht

bewusst“, sagte der zukünftige Kommandant Christian Knopf. Der Brandamtsrat erwartet eine konstruktive und offene Mitarbeit aller, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Spannagel habe einen sehr großen Beitrag für diese heute so gut dastehende Feuerwehr geleistet. Andreas Schorpp, stellvertretender Kommandant, dankte in einem Rückblick über den Werdegang Spannagels, dem scheidenden leitenden Hauptbrandmeister. Unter anderem

hatte er schon in jungen Jahren Verantwortung übernommen wie Jugendwart, Abteilungskommandant und seit 1997 die Führung der Gaggenauer Feuerwehr. Zudem war er 20 Jahre stellvertretender Kreisbrandmeister. „Dabei war er immer beständig und weitsichtig zum Wohle aller neun Abteilungen“, betonte Schorpp. Im Dezember wird Spannagel in einer gesonderten Veranstaltung verabschiedet.

„Die Gaggenauer Feuerwehr ist eine zuverlässige Größe im Landkreis“, sagte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Jürgen Segewitz. Zum Schluss betonte Dieter Spannagel, dass er sich ein Leben ohne Feuerwehr gar nicht vorstellen könne. „Als Kommandant kannst du es nicht allen gerecht machen, man darf das Wohl aller nicht außer Acht lassen. Und ich bin stolz, dass in meiner Amtszeit im Gemeinderat alle Entscheidungen für die Feuerwehr ohne Gegenstimmen getroffen wurden“. Danach wurde er mit stehenden Ovationen und lang anhaltendem Applaus von seinen Feuerwehrangehörigen verabschiedet.

Vollsperrung Michelbacher Straße in Höhe der Einmündung Goethestraße

Aufgrund von Arbeiten zur Verlegung von Leitungen der Gaggenauer Stadtwerke kommt es im Bereich Michelbacher Straße auf Höhe Goethestraße von Montag, 28. November bis Montag, 5. Dezember bis

zu einer Vollsperrung. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Nationalparkregion Schwarzwald: Mehr öffentliche Verkehrsmittel nutzen, weniger Wildparken

Mit Plakaten, Postkarten und einem Werbespot macht die Nationalparkregion Touristen und Einheimische auf das erweiterte Bus- und Bahnnetz aufmerksam.

Auf Postkarten sind verschiedene Ausflugsziele in der Region abgebildet und informieren darüber, mit welchen Buslinien und Haltestellen diese erreicht werden können. „Noch wissen zu wenige Touristen und Einheimische, wie sehr sich das Angebot im öffentlichen Nahverkehr in der Region verbessert hat“, sagt Patrick Schreib, Geschäftsführer der National-



Mit Bus und Bahn in den Schwarzwald fahren.

Foto: Nationalpark Schwarzwald

parkregion. Man wolle die Menschen mit der Kampagne auf die öffentlichen Verkehrsmittel aufmerksam machen

und zum Erkunden der Region ohne Auto ermuntern – denn Bewegung beginne schließlich im Kopf.

Die Vernetzung der Nationalparkregion wurde 2021 mit der Einführung von vier neuen Regiobus- und vier Zubringerlinien stark verbessert. Die Regiobuslinien beginnen in Baden-Baden, Achern, Freudenstadt und Baiersbrunn und enden alle beim Nationalparkzentrum am Ruhestein. Ein Liniennetzplan mit Ausflugsstipps sowie ein Fahrplanheft zu den neuen Linien wurden Anfang des Jahres herausgegeben.

Weitere Infos dazu und Themen aus der Region: www.nationalparkregion-schwarzwald.de

Mit Pflege von Schutzgebieten die Vereinskasse aufbessern

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rastatt kümmert sich zusammen mit der Naturschutzbehörde um die Pflege von Schutzgebieten (FFH-Gebiet, LSG etc.), Artenschutzmaßnahmen und gesetzlich geschützte Biotope.

Mit dem Landwirtschaftsamt werden Projekte zur Offenhaltung der Mindestflur der Gemeinden umgesetzt. Zur Durchführung von Projekten stehen Landesmittel über die Landschaftspflegeverordnung zur Verfügung und auch der Landkreis stellt der Naturschutzbehörde Mittel zur Umsetzung von Projekten bereit. Der Musikverein Selbach hat in diesem Jahr diese Aktion schon zum zweiten Mal durch-



Die Landschaft im Ort pflegen und dabei noch Geld verdienen.

Foto: MV Selbach

geführt. Nach der Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt in Rastatt und einem Bewerbungsverfahren wurde dem Verein eine Fläche in Selbach zugewiesen. Nach einem gemeinsamen Besichtigungstermin gab es eine Einschätzung des Arbeitsaufwands, dann

erfolgte eine Bewertung aus dem entsprechend ein Geldbetrag generiert wurde, der in die Vereinskasse des Selbacher Musikvereins geflossen ist. Diese Aktionen haben mehrere Vorteile: zum einen verändert die gezielte Landschaftspflege das Erscheinungsbild

der Landschaft rund um die Orte, die Vereinskasse kann aufge bessert werden und nicht zuletzt fördern die gemeinsamen Aktivitäten auch noch den Zusammenhalt der Vereinsmitglieder.

Vereine, die Interesse haben Landschaftspflegearbeiten (z.B. Mähen von artenreichen Wiesen, Pflege von Biotopen, Rodungsarbeiten von verbrachten Flächen, um neue artenreiche Wiesen zu entwickeln) durchzuführen um die Vereinskasse aufzubessern, können sich gerne beim Landschaftserhaltungsverband per Mail unter landschaftserhaltungsverband@landkreis-rastatt.de oder unter Tel. 07222 381 4294 melden.

Heizkosten sparen – Standard-Thermostat richtig einstellen

Ratsam ist, das Thermostat immer auf die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Es bringt nichts, das Thermostat auf eine höhere Stufe einzustellen.

Viele drehen das Thermostat auf die höchste Stufe - in der Hoffnung, dass sich der Raum somit schneller aufheizt. Schneller warm wird es dadurch allerdings nicht. Befinden sich mehrere Heizkörper in einem Raum, sollten alle Thermostate auf die gleiche

Temperatur eingestellt werden, so wird vermieden, dass ein Thermostat unnötig weiter heizt. Am besten die Thermostate nachts und vor Verlassen der Wohnung wieder herunterdrehen. Gleiches gilt, wenn gelüftet werden soll, sonst arbeitet die Heizung nur vergeblich gegen die kühle Zugluft an. Bereiche rund um den Heizkörper sollten freibleiben, damit das Thermostat richtig arbeiten kann. Der Heizkörper sollte also nicht von Möbeln oder Vorhängen

verdeckt werden. Sonst sammelt sich dahinter heiße Luft und das Thermostat regelt die Heizung wieder herunter, bevor der restliche Raum warm ist. Lässt sich das Verdecken nicht vermeiden, könnten Thermostate mit Fernfühler eine Lösung sein.

Praktische Tipps zur Senkung des Energieverbrauchs und Beratungsangebote über Tel. 07222 1590821 oder E-Mail unter: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder unter [baden.de. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr zu erreichen.**](http://www.energieagentur-mittel-</p>
</div>
<div data-bbox=)**



Schon mit kleinen Tricks lässt sich Energie sparen.

Foto: Rolf/pixelio

Textilien verschenken, tauschen und finden: Swap Party für Jugendliche

Im Rahmen der „Woche der Abfallvermeidung“ verwandeln sich die Räumlichkeiten des Landratsamts Rastatt am Samstag, 26. November, von 11 bis 16 Uhr in eine Textilfundgrube.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) lädt Jugendliche in dieser Zeit zu einer sogenannten Swap Party ins Landratsamt ein. Auf dieser Swap Party haben die Gäste die Möglichkeit, noch gut erhaltene Textilien abzugeben, zu verschenken, zu tauschen oder aus den angelieferten Stücken neue Lieblingsachen zu finden. Der AWB will mit der Veranstaltung den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Textilien gerade bei der jungen Generation fördern. Begleitend soll auf die schädlichen Auswir-

kungen der produzierten Massenware aufmerksam gemacht werden. Die neueste Musik sorgt während der Veranstaltung für gute Stimmung. Eine Cocktailbar, Snacks und Kuchen laden die jungen Besucher zum Verweilen ein. Unterstützt wird der AWB als Ausrichter der Party vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt e. V., von der Freien Waldorfschule Rastatt e.V. und von den Auszubildenden des Landratsamts Rastatt. Eine Anmeldung für die Swap Party ist nicht notwendig.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.awb-landkreis-rastatt.de/swapparty und über die Social-Media-Kanäle des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Stadtwerke Gaggenau



Gaskunden werden entlastet – Einführung von Gaspreisbremse beschlossen

Die Bundesregierung hat mit dem Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz die Einführung einer mehrstufigen Gaspreisbremse beschlossen.

Als erste Maßnahme werden alle Gaskunden im Dezember über Ihre Abschlagszahlung entlastet. Die Abschlagszahlung für den Dezember 2022 mit Fälligkeit zum 31. Dezember muss von Gasverbrauchern der Stadtwerke nicht beglichen werden. Liegt den Stadtwerken eine Einzugsermächtigung für den Abschlag vor, wird der Abschlag im Dezember automatisch nicht abgebucht. Bei einer Überweisung oder einem eingerichteten Dauerauftrag der Abschläge bitten die Stadtwerke darum den Abschlag nicht zu überweisen bzw. den Dauerauftrag im Dezember zu pausieren. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass wenn der Abschlag vom Dezember dennoch bezahlt wird, dieser regulär in der nächsten Jahresabrechnung verrechnet wird. Die nächste Jahresabrechnung enthält eine genaue Berechnung der Entlastung für Gaskunden. Diese entspricht nicht der Höhe der Abschlagszahlung, sondern wird wie folgt berechnet:

1/12 des im September bekannten, erwarteten Jahresverbrauchs \times Verbrauchspreis in ct/kWh, gültig im Dezember 2022 + 1/12 des jährlichen Grundpreises.

Die Einführung der 2. Stufe der Gaspreisbremse ist aktuell zum 1. März 2023 geplant. Über die genauen Details werden die Stadtwerke informieren, sobald die gesetzlichen Regelungen final beschlossen sind. Sämtliche Entlastungen werden durch Finanzmittel der Bundesregierung finanziert. Trotz Gaspreisbremse wichtiger denn je: Energiesparen lohnt sich für alle. Jede Kilowattstunde Gas, die nicht verbraucht wird, hilft dem Geldbeutel, der Umwelt und der Versorgungssicherheit. Jeder kann einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Gasverbrauchs leisten und spart dabei bares Geld. Einfache und schnell umsetzbare Tipps gibt es auf der Internetseite der Stadtwerke Gaggenau unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/energiesparen.

Ausführliche und laufend aktualisierte Informationen zur Gaspreisbremse haben die Stadtwerke unter www.stadtwerke-gaggenau.de/preisbremsen veröffentlicht.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Winterwanderung und Lebkuchenhäuschen

Am **Montag, 28. November**, sind Kinder ab sechs Jahren von 15 bis 18 Uhr eingeladen im JuFaZ Plätzchen zu backen. Gemeinsam wird der Teig geknetet, das Gebäck ausgestochen und nach dem Backen toll dekoriert. Bitte mitbringen: Ein Getränk und wenn möglich eine Backschürze. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldung bis 23. November unter info@kindgenau.de.**

Am **Freitag, 2. Dezember**, veranstaltet das JuFaZ eine Wanderung durch den Winterwald. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am gelben Dach auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum in Bad Rotenfels. Die Teilnehmer lernen den winterlichen Wald mit allen Sinnen kennen.

Mitzubringen sind wetterfeste, warme Kleidung, festes Schuhwerk, eine Sitzunterlage sowie Verpflegung. Die Wanderung endet um 17 Uhr. Die Kosten für die Veranstaltung betragen 15 Euro/erm. 12 Euro für KINDgenau-Mitglieder. **Anmeldung bis Mittwoch, 30. November, unter info@kindgenau.de.**

Am **Montag, 5. Dezember**, sind Kinder ab sechs Jahre eingeladen, Lebkuchenhäuschen zu backen. Mit Zuckerguss und Zauberperlen verziert, entstehen fantasievolle, essbare Kunstwerke. Bitte mitbringen: Ein Getränk und wenn möglich eine Backschürze. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro/erm. 10 Euro für KINDgenau-Mitglieder. **Anmeldung bis Freitag, 2. Dezember unter info@kindgenau.de.**

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 26. November** ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong-Übungen

Der Qigong-Unterricht findet immer donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Französisch-Kurs findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vor-

kenntnissen findet um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Kurs, immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Handarbeiten aus der Edition

Michael Fischer

Tierisch süße Häkelfreunde - Jubiläumsausgabe: Die 30 beliebtesten Amigurumis Häkeln -, 2022. - 176 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7459-1279-1

SY: Ydk 201

Endlich ist sie da – die Jubiläumsausgabe der „Tierisch süßen Häkelfreunde“! Die besten 30 Häkeltiere aus allen bisher erschienenen Bände tummeln sich in dieser Ausgabe. Häkeln Sie alle Ihre liebtesten Charaktere ganz einfach nach. Die Projekte werden von leicht verständlichen Anleitungen begleitet.



Fotos: Edition Michael Fischer

Hammerle-Niesporek, Marina:

Hej. Kuschtiere stricken: Supersoft und kuschelweich, 2022. - 62 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-1241-8

SY: Ydk 201

Maximales Kuschelpotential! Der stolze Elch, die weise Eule, der gefährliche Wolf und weitere Tiere aus den skandinavischen Wäldern warten nur darauf, von dir gestrickt zu werden. Die Tiere werden ganz einfach in Runden gestrickt und Dank des ausführlichen Grundlagenteils und vielen Detailbildern sind sie auch für Strickanfänger*innen geeignet.



Sachbücher aus der Edition Michael Fischer

Prus, Agnes:

Cosy Kitchen - Wärmende Gerichte für kalte Tage: 60 Soulfood Rezepte, 2022. - 159 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-1095-7

SY: Xeo 23

Wenn die Tage kühler werden und uns der Gedanke an einen Kuschelpulli wieder mit Wohligkeit erfüllt, ist sie da: Die Zeit der gemütlichen Herbst- und Wintergerichte. Während im Sommer die Küche gerne kalt bleiben darf, zieht es uns jetzt fast von selbst an den Herd. Duftende, farbenfrohe Suppen, dampfende Pasta, würzige Ofenlieblinge und sättigende Kartoffelgerichte wärmen Bauch und Seele. Wie eine Umarmung auf dem Teller!



Märchenhafte Kinderkleidung nähen:

Tierisch süße Modelle in den Größen 86 - 134, 2022. - 125 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-1126-8

SY: Xen 340

Kinder lieben es, sich fantasievoll zu kleiden und ihre eigenen Geschichten zu erfinden. Mit dieser verspielten Kindermode haben die Kleinen Spaß beim Tragen und die Großen Spaß beim Nähen der tierisch süßen Modelle.



Kulinarisch durch Weihnachtszeit mit der Edition Michael Fischer

Das Nussknacker Kochbuch: Märchenhafte Rezepte und Geschichten zum Genießen und Träumen -, 2022. - 127 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-0617-2

SY: Xeo 26 Weihnachten

Das Kochbuch für einen besinnlichen Advent: himmlische Rezepte, stimmungsvolle Fotografien und magische Erzählungen für die schönste Zeit des Jahres.



Kuhlmann, Chistine:

Das Wichtel-Weihnachts-Backbuch: Schabernack und Backspaß mit 50 zauberhaften Rezepten, 2022. - 127 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-1219-7

SY: Xeo 26 Weihnachten

Ob Spitzbuben, saftige Bratäpfel, Kinderpunsch, Parmesan Plätzchen oder Festliche Marzipantorte – hier ist für kleine und große Naschkatzen einiges geboten! In der Backstube der frechen Wichtel können sich alle austoben! Vom süßen Wichtelfrühstück über feines Backwerk zum Wichtel-Kaffee bis zum herzhaften Gebäck ist in diesem Wichtelbackstübchen alles zu finden.



Das besondere Bilderbuch aus der Edition Michael Fischer

Brosgol, Vera:

Deckel drauf und aufbewahrt: Wie Frida ihre schönsten Erinnerungen bewahren wollte, 2022. - o. zählung : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7459-1283-8

SY: 1

Frida ist traurig, weil sie nicht alle köstlichen Blaubeeren essen kann, die sie gepflückt hat. Und nun muss sie ein ganzes Jahr warten, bis neue wachsen! Da erinnert ihre Oma sie daran, dass man Blaubeeren in einem Glas als Marmelade einmachen und so sogar sehr lange genießen kann. Ob das vielleicht auch mit anderen Dingen klappt?



Weihnachtsgeschichten aus dem Rowohlt Verlag

Weihnachtsgeschichten am Kamin 37 / Gesammeltv. Barbara Mürmann, 2022. - 258 S. ISBN 978-3-499-01015-6

SY: SL

50 Geschichten erzählen von besonderen Geschenken und anderen glanzvollen Weihnachtsmomenten und stimmen ein auf die besondere Zeit am Jahresende.



Foto: Rowohlt Verlag

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 25. Nov., 9 bis 16 Uhr

Weihnachtsgebäck und Kuchenverkauf der Ev. Kindertagesstätte

Sa., 26. Nov., 9 bis 14 Uhr

Frauengemeinschaft St. Josef verkauft Kuchen

**So., 27. bis Di., 29. Nov.,
11 bis 18 Uhr**

Familie Schaaf bietet selbstgebasteltes Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikel an

Mi., 30. Nov., 9 bis 15 Uhr

Kinderhaus Spielwiese verkauft Kuchen

Do., 1. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe St. Jodok bietet Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes sowie Marmelade, Linzertorte, Weihnachtsgebäck und vieles mehr an



Das Comedy- und Satire-Kollektiv **Luksan Wunder** treibt sonst vornehmlich im Netz sein Unwesen, am **Samstag, 3. Dezember** bringen sie ihren aufwändig produzierten Unfug mit Liebe zum Detail, vermischt mit Wortwitz und Ironie live auf die klag-Bühne. In hoher Schlagzahl werden Gags gefeuert, mal derb, mal subtil, mal seltsam – mal Musik, mal Video, mal Sketsch. Veranstalter: Rantastic. Tickets gibt es unter www.rantastic.com.

Foto: WunderTütenFabrik

KULTUR

Soundstarker Adventstart im klag

Die Abschiedskonzerte für **Broken Heart** sind zwar schon ausverkauft, das nächste Heimspiel steht aber bereits vor der Tür.

Am **Freitag, 2. Dezember** ruft **Peter Götzmann** zu seinem Jazz & World Project 22 zusammen. Dabei trifft JazzHop auf Kuba und Gambia. Die Besucher dürfen sich auf eine akustische Weltreise in der klag-Bühne freuen. Peter Götzmanns Band JazzHop Rhythm wird durch zwei sehr bekannte Weltmusiker bereichert, dem Gitarristen und Sänger Lisay Torranzo aus Kuba und Aziz Kuyateh aus Gambia. Sein virtuosos Coraspiel kennt man von zahlreichen Auftritten in der Konzertreihe von Terre des Hommes Murgtal. Prominenter Gast ist zudem der Karlsruher Saxophonist und Jazzpreisträger Peter Lehel. Die JazzHop Band besteht aus Peter Götzmann (drums), Jörg Völker (keys), Niklas Braun (bass), Rolf Hillert (perc.), Mario Götz (voc.) und Jochen Seiterle (guit.)



Jazz mit Peter Götzmann.

Foto: Jürgen Schnurr

Am **Dienstag, 29. November** lassen drei Frauen ganz andere, leicht fließende, verträumte Klänge mit ladinischen Texten in der klag-Bühne erklingen. Die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen intonieren gemeinsam mit der Bassistin Natalie Plöger federleichte Arrangements. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Tickets gibt es im Kulturamt, in der Buchhandlung Bücherwurm oder online über reservix.de.

ZUHAUSE GESUCHT



Isora, die Labradorhündin sucht einen Platz bei lieben Menschen, mit anderen Hunden möchte sie keinen Kontakt haben.

Simba, ein zehn Monate junger Mischlingsrüde ist verträglich mit anderen Hunden und gern zum Spielen und Toben aufgelegt.

Isora fährt auch gern im Auto mit. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. **07221 9929770** (bitte auf AB sprechen).

PARTEIEN

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 1. Dez., um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir werden über aktuelle politische Themen diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Festlegung möglicher Containerstandorte für Flüchtlingsunterbringung

Schlimmer noch als 2015 zeigt sich die aktuelle Flüchtlingssituation. Stand jetzt drohen uns bis Ende nächsten Jahres monatlich 35 Zuweisungen von Flüchtlingen. Rein wohnraumtechnisch können wir diese Aufgabe nicht stemmen und die Belegung unserer Hallen kommt für uns nicht in Frage. Daher haben wir bereits in der letzten Gemeinderatssitzung den Kauf von Wohncontainern für die Flüchtlingsunterbringung beschlossen. Nun geht es darum, die Standorte festzulegen, an welchen diese Container aufgestellt werden sollen. Und diese Frage ist mindestens genauso heikel, wie die Anschaffung der Container selbst. Daher haben wir uns gemeinsam mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung zusammengesetzt, um anhand von Kriterien wie städtebauliche Voraussetzungen, Kosten, Infrastruktur, besondere Herausforderungen u.a., die geeignetsten Standorte im Stadtgebiet zu ermitteln. Uns ist völlig klar, dass es den perfekten Standort nicht geben wird. Wichtig war in diesem Zusammenhang die Prämisse, dass wir keinen zentralen Standort, sondern eine Verteilung auf mehrere Standorte wünschen. Ferner brauchen wir einen Standort, der ad-hoc verfügbar ist. Die weiteren können dann in den nächsten Monaten vorbereitet werden. Am Ende kristallisierten sich folgende Standorte als mehr oder weniger geeignet heraus, die uns nun zur Entscheidung vorgelegt wurden: Traischbachareal, Hartplatz Ottenau und Stadteingang West. Die CDU-Fraktion hat dem gemeinsam erarbeiteten Vorschlag für die möglichen Standorte der Wohncontainer für die Flüchtlingsunterbringung zugestimmt.

Andreas Paul
andreas.paul@rat-gaggenau.de

Freie Wählergemeinschaft

Generalsanierung Rettungszentrum Gaggenau

Weitere ca. 210.000 Euro wurden für notwendige Sanierungsarbeiten freigegeben. Es handelt sich hierbei um Vergabe der Arbeiten für ein Wärmedämmverbundsystem und Trockenbau sowie für die Ausführung der Metallbauarbeiten für eine vorgehängte hinterlüftete Fassade. Aus Sicht der FWG gut angelegtes Geld.

Festlegung möglicher Containerstandorte für Flüchtlingsunterbringung

Ein heiß diskutiertes Thema, bei dem man sich schlussendlich auf den kleinsten gemeinsamen Nenner einigen konnte. Im Jahr 2023 wird Gaggenau 400 Flüchtlinge aufnehmen müssen. Da kein Wohnraum zur Verfügung steht, müssen Container angeschafft werden. Hierfür wurden nun folgende Plätze ausgerechnet: VFB Gaggenau Sportplatz, SVO Ottenau Hartplatz und in Gaggenau das ehemalige Schwimmbad Bad Rotenfels. Wir von der FWG wissen, dass mit dieser Lösung nicht alle hiervon betroffenen Vereine, Schulen, Eltern und Anwohner hundert Prozent glücklich sind. Allerdings gibt es im Moment aufgrund der engen Zeitschiene keine andere Möglichkeit, den zu erwarteten Flüchtlingsansturm entsprechend unterzubringen. Hallenbelegungen und Zelte lehnen wir aus humanitären Gründen ab. Heißen wir die Neuankömmlinge herzlich willkommen und geben ihnen ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Gaggenau ist eine weltoffene Stadt.

Heinz Adolph,
07225 72351

SPD-Fraktion

Die Standortsuche für Containersiedlungen kann nur in einem fairen, sensiblen und transparenten Verfahren gelingen

Beim Thema „Suche von Containerstandorten für Flüchtlinge“ hat sich in den letzten Wochen einiges getan. Der etwas schräge Vorschlag der Verwaltung, auf einen integrierten Sanitärbereich zu verzichten und stattdessen den Duschbereich eines Vereins mit zu benutzen, wurde vom Gemeinderat schnell eingekassiert. Mittlerweile setzt sich auch immer mehr die Erkenntnis durch, dass der – vom OB ursprünglich als alternativlos beschriebene – kleine Sandplatz neben der Traischbachhalle wohl doch nicht „der Weisheit letzter Schluss“ ist. Stattdessen haben Verwaltung und Gemeinderat anhand eines Kriterienkatalogs drei Bereiche definiert, die am ehesten als geeignete Containerstandorte erscheinen. Es handelt sich dabei um das Traischbach-Areal, um den Hartplatz in Ottenau und um den Bereich Gaggenau West (ehemaliges Schwimmbad Bad Rotenfels). Es geht nun darum, mit den Betroffenen, den aktuellen Nutzern, dem Umfeld abzuklären, welche konkreten Flächen in diesen Gebieten die wenigsten Verwerfungen mit sich bringen und welche Rahmenbedingungen für ein vernünftiges Nebeneinander berücksichtigt werden müssen. Längerfristig stabile und krisenfeste Lösungen können nur erreicht werden, wenn die nun anstehenden Abstimmungsgespräche von der Verwaltung behutsam, offen, sensibel und auf Augenhöhe geführt werden. Dabei sollten die bereits bei der letzten Gemeinderats-Sitzung von uns genannten Grundsätze weiterhin die Richtschnur des Handelns sein: Sorgfalt muss vor Schnelligkeit gehen, Sensibilität vor Aktionismus und Transparenz vor Druck.

Kostenkalkulation für Flüchtlinge darf Arbeitswillige nicht bestrafen

In einem weiteren Tagesordnungspunkt ging es auch um finanzielle Ausgleichs bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Zunächst einmal ist es sinnvoll und vernünftig, dass die Kommunen für ihre gewaltigen Anstrengungen bei der Unterbringung von Geflüchteten wenigstens einen finanziellen Ausgleich erhalten – in der Regel aus dem Budget der Bundesanstalt für Arbeit. Dieser finanzielle Ausgleich liegt aus guten Gründen deutlich über dem Kostenersatz einer durchschnittlichen Vermietung. Das ganze Verfahren verliert allerdings jegliche Logik, wenn ein Flüchtling einen Arbeitsplatz findet und dann diese Ausgleichszahlung selbst bestreiten muss. In aller Regel werden dann die Ausgleichszahlungen den Arbeitslohn „auf-fressen“. Formale, unflexible bürokratische Regelungen dürfen aber nicht zu unsinnigen Ergebnissen führen. Wir haben deshalb die Verwaltung aufgefordert, für diese Fälle pragmatische, vernünftige Lösungsansätze zu entwickeln, die dazu beitragen, dass es sich auch für Geflüchtete lohnt, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen.

Weiterhin große Nachfrage nach Stadtwohnungen

Die Stadt Gaggenau hat mit dem Eigenbetrieb Stadtwohnungen und der städtischen Wohnungsbaugesellschaft insgesamt etwa 600 Wohnungen mit moderaten Mieten am Markt und erfüllt damit eine wichtige soziale Funktion. Mit dem geplanten Neubau am Bruchwiesenweg entstehen weitere Mietwohnungen im unteren Preissegment. Es gibt auch in unserer Stadt nach wie vor eine große Nachfrage nach einfachen Wohnungen mit bezahlbaren Mieten. Deshalb sind wir uns mit der Geschäftsführung einig, den Markt weiter zu beobachten und - wenn sich die Gelegenheit bieten sollte - weitere Wohnungen ins städtische Angebot zu übernehmen.

Abwassergebühren werden günstiger

Ein in diesen Tagen eher seltenes Phänomen gibt es bei den städtischen Abwassergebühren. Die Gebühren können in Gaggenau ab Januar 2023 von 1,49 Euro auf 1,32 Euro pro Kubikmeter

bei Schmutzwasser und von 0,41 Euro auf 0,28 Euro pro qm bei Niederschlagswasser gesenkt werden.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Flüchtlingsunterbringung

Die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen unterstützt den Vorschlag, die notwendigen drei Flüchtlingsunterbringungen am Traischbachstadion, am Ottenauer Sportplatz und am Stadt- eingang Gaggenau-West einzurichten. Nach den von dem Gemeinderat mit der Verwaltung ausgearbeiteten Kriterien sind diese die geeignetsten Standorte in Gaggenau. Jetzt wird noch mit dem VfB Gaggenau geklärt, ob der Standort des Containerdorfes entweder auf dem Innenparkplatz des Geländes oder auf einem Teil des hinteren Sandplatz eingerichtet werden soll. Um den Menschen das Ankommen in Deutschland zu erleichtern und ein gutes Miteinander vor Ort – insbesondere am Gelände des VfB Gaggenau – zu unterstützen, ist es aus unserer Sicht allerdings zwingend erforderlich, dass die Flüchtlinge mit Fachpersonal betreut werden. Das heißt, dass Hausmeister und Betreuungspersonal vor Ort präsent sind. Zudem muss Raum geschaffen werden, das den Flüchtlingen ein Mindestmaß an Privatsphäre sowie Gruppenaktivitäten ermöglicht. Hierauf ist insbesondere auch bei der Schaffung weiterer Container zu achten. Die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen unterstützt den Vorschlag, die notwendigen drei Flüchtlingsunterbringungen am Traischbachstadion, am Ottenauer Sportplatz und am Stadt- eingang Gaggenau-West einzurichten. Nach den von dem Gemeinderat mit der Verwaltung ausgearbeiteten Kriterien sind diese die geeignetsten Standorte in Gaggenau. Jetzt wird noch mit dem VfB Gaggenau geklärt, ob der Standort des Containerdorfes entweder auf dem Innenparkplatz des Geländes oder auf einem Teil des hinteren Sandplatz einrichtet werden soll.

FDP-Gruppierung

Container für Geflüchtete

Für uns Freie Demokraten ist das Grundrecht auf Asyl für politisch Verfolgte unantastbar. Dazu gehört auch die politische Verfolgung aus religiösen Gründen oder aufgrund der sexuellen Identität. Daneben muss auch für Kriegsflüchtlinge ein Schutzraum geschaffen werden. Viele von diesen Menschen, die seit Beginn des Krieges aus der Ukraine geflohen sind, haben in Deutschland und auch bei uns in Gaggenau Zuflucht gefunden. Leider verfolgt der russische Aggressor weiter das Ziel, mit gezielten Bombardements der Zivilbevölkerung und der zivilen Infrastruktur, die Menschen aus ihrer Heimat zu vertreiben. So müssen auch wir uns mit dem Zuzug von weiteren hunderten Menschen für 2023 nach Gaggenau befassen. Es stehen für Geflüchtete in unserer Stadt jedoch Stand heute keine Wohnungen und Häuser mehr zur Verfügung. So müssten als nächster Schritt diverse Fest- und Sporthallen als Notunterkünfte belegt werden. Das wollen wir den Vereinen und Schulen, die diese Hallen nutzen, nicht zumuten. Deswegen tragen wir die Finanzierung von Container-Siedlungen für die Unterbringung dieser Menschen mit. Uns war hierbei besonders wichtig, dass jedes Containerdorf mit eigenen Sanitäreinrichtungen ausgestattet ist und Toiletten und Duschen nicht mit anderen Gruppen der Bevölkerung geteilt werden müssen. Allerdings fordern wir eine konkretere und stärkere Gegenfinanzierung bei der Flüchtlingsunterbringung durch Bund und Land für Gemeinden wie Gaggenau. Auch die Standortfrage haben wir uns nicht leicht gemacht. Der einzige Weg diese schwierige Frage zu beantworten war, einen sachlichen Kriterienkatalog zu erarbeiten. Zehn vorhandene städtische Grundstücke wurden hiernach bewertet. Es flossen

u.a. Kriterien wie vorhandene Infrastruktur, Erschließungskosten, Integrationsmöglichkeiten und Herausforderungen für Vereine, Gewerbe und Anwohner ein. So fiel die Entscheidung auf die Standorte Traischbachareal, Hartplatz Ottenau und Stadt- eingang West. Container-Lösungen sind niemals befriedigende Lösungen. Und wer möchte schon mit Menschen tauschen, die künftig in einem Container mit einer Fläche von 5 Quadratmeter pro Person leben werden? Aber nur so können wir Unterkunft und Schutzraum für diese Erwachsenen und Kinder in Not bieten, ohne den Vereinen und Kindern unserer Stadt durch die Belegung von Hallen zu viel abzuverlangen.

Bettina Agostini/Alexander Haitz

Alternative für Deutschland

Festlegung möglicher Standorte von Wohncontainern zur Flüchtlingsunterbringung

Die Anschaffung dieser Wohncontainer wird 1,7 Mio. Euro kosten, das sind ca. 2,5 Prozent des gesamten Haushalts der Stadt für etwas, was grundsätzlich nicht zum kommunalen Aufgabenbereich gehört. Es ist nicht Aufgabe der Stadt Gaggenau, Geld und Personalressourcen für die Unterbringung von Bürgern anderer Staaten aufzubringen. Landauf und landab schreiben Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte „Brandbriefe“ an die Bundesregierung mit der Aufforderung, den Zustrom von Flüchtlingen deutlich zu begrenzen, da die Kommunen mit deren Unterbringung völlig überfordert sind. Daher lehnen wir diesen Antrag ab, denn wir sehen die Kommunen nicht als Untertanen und Befehlsempfänger der Bundesregierung.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

AK Tourismus-Freizeit schildert „5 Täler Rundweg“ aus



Die neuen Schilder mit eigenständigem Logo. Foto: AKTF

Innerhalb des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) wurde im letzten Jahr eine Projektgruppe mit Lars Leier und Bodo Krohn gebildet, die den bestehenden „Viertälerweg“ (von Oberweier nach Gaggenau) optimierte. Entstanden ist nun ein Rundweg, der an der Kulturhalle in Bad Rotenfels beginnt und endet sowie nun durch fünf Täler führt: Vom Gommersbach-Tal durch das Horbach-, Dürrenbach-, Itterbach-Tal und schließlich über den Stahlbach in Winkel. Die Weiterführung erfolgt über den Winklerhof, Hochzeitsweg und Eichelbergstraße zurück zur Dachgrube. Die etwas zehn Kilometer lange Strecke kann in zweieinhalb Stunden gelaufen werden. Zudem gibt es zwei ausgeschilderte Abkürzungen über den Lukasplatz oder das Itterbachtal zur Kulturhalle zurück. Die über 50 Schilder sowie neun Zusatzschilder erhielten ein eigenständiges Logo. Somit ist auch ohne Kartenmaterial eine sichere Wegweisung garantiert. Unterwegs können sich die Besucher auf Sitzbänken (aus dem alten Waldseebad) sowie einer Himmelsliege vom Forst ausruhen. Wie das zuständige Forstrevier des Stadtwaldes mitteilte, gibt es in den nächsten Wochen noch einige weitere Besonderheiten für eine zusätzliche Aufwertung des „5 Täler Rundweges“.

AK Umwelt und Natur unterstützt Blumenaktion

Der nächste Frühling kommt bestimmt, und da soll der Rotenfels Hochzeitsweg, der von der Kleintieranlage bis hinauf zum Winkler Hof führt, noch attraktiver werden. Für einen Traum in Gelb hatte der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bad Rotenfels eine Setzaktion ins Leben gerufen – zweitausend Osterglocken werden im Frühjahr den Weg säumen. Vorsitzender Jürgen Maier-Born hatte jeden zur Mithilfe eingeladen, vor Ort waren Mitglieder des OGV, etliche Helfer aus der Bevölkerung sowie einige Mitglieder des Arbeitskreises Umwelt und Natur (AKU), auf dessen Initiative die Hochzeitswiese in Sulzbach als erstes Projekt dieser Art entstanden ist. Die zu bestückenden Stellen waren bereits durch den OGV etwas vorbereitet worden, so dass dank der eifrigen Mithilfe die Arbeit zügig bewerkstelligt werden konnte. Die diesjährige Baumpflanzaktion am Hochzeitsweg findet am 26. November statt. Für weitere zwölf Bäume besteht noch Raum, die jedoch alle bereits an ein Brautpaar vergeben sind, das sich mit einem eigenen Baum ein kleines persönliches Denkmal setzen möchte.



Aktive des AKU beim Blumenzwiebelsetzen. Foto: Elke Fischer

AK Tourismus-Freizeit engagiert sich für Freizeitexpress

Die Jahresbesprechung vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) zum Freizeitexpress und seinem Triebwagen Modell Corado Lint fand im Museum Haus Kast in Hörden statt. Bernd Kraft als Vorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte e. V. Museum Haus Kast nutzte die Gelegenheit, die Geschichte des Hauses und der Flößerei in Kurzform vorzustellen. Anwesend waren Vertreter der Tourist-Info Baiersbronn, der Zweckverband „Im Tal der Murg“, die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau, das DRK Gaggenau, das Bürgerbüro der Stadt Gaggenau, die AOK Mittlerer Oberrhein, die Stadtverwaltung Karlsruhe und die AKTF-Radfahrer. Das Murgtal bekommt ab 15. Dezember eine wesentliche Verbesserung durch das neue Triebwagenkonzept. Der AKTF bietet seine beliebte „Tour de Murg“ am 7. Mai und 2. Juli an. Die geführte Kirchentour mit Abschluss an der Radfahrerkerche in Hörden ist für den 17. September vereinbart worden. Der Freizeitexpress bietet ein großes Spektrum, die touristischen Höhepunkte und das große Wanderangebot im vorderen Murgtal stärker in den Vordergrund zu bringen mit Unterstützung der touristischen Partner in Verbindung mit DB Regio und NVBW Stuttgart.

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Kurse

Käse selbstgemacht (Kurs-Nr. t25713)

Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

2 mal montags, ab 5. Dezember, 18 bis 22 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

NEU: Aquarelltechniken - Lasieren und Lavieren (Kurs-Nr. T27522)

Zwei der wesentlichen Aquarelltechniken, Lasieren und Lavieren, sollen hier erlernt werden, um sie gezielt einsetzen zu können. Bitte eigenes Material mitbringen (wäre auch vorhanden - dann zzgl. Materialkosten).

3-mal dienstags, ab 6. Dezember, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Hauptstr. 93

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr, unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

KINDER

Kinderhaus Spielwiese

Vorlesetag am 18. November im Kinderhaus Spielwiese

Pünktlich zum bundesweiten Vorlesetag fand am 18. November bereits zum dritten Mal ein Volesetag im Kinderhaus Spielwiese statt. Der Elternbeirat hat für diesen Tag neun freiwillige Mamas, Papas, Omas und Opas unserer Krippen- und Kindergartenkinder organisiert. Diese haben den Kindern je eine halbe Stunde bunt gemischte Bücher vorgelesen. Vom klassischen Vorlesebuch, über Mitmachbücher bis hin zum Bilderbuch. Es war für alle etwas dabei. Auch für das kommende Kalenderjahr ist um den Welttag des Buches ein weiterer Vorlesetag für das Kinderhaus Spielwiese geplant. Ein großes Dankeschön an alle helfenden Vorleser.



Der Vorlesetag fand zum dritten Mal statt.

Foto: Kinderhaus Spielwiese

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren fällt aus

Der begleitete Spaziergang für Senioren findet normalerweise immer dienstags um 9 Uhr statt. Leider kann das Angebot krankheitsbedingt bis auf Weiteres nicht stattfinden. Der nächste Spaziergang wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Nähere Informationen zum Angebot bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag „Sicher leben – Wie schützen vor Kriminalität im Alltag?“

Risiken und Kriminalitätsformen, denen insbesondere Senioren ausgesetzt sind, stehen im Mittelpunkt des kostenlosen Vortrages am **Donnerstag, 1. Dezember** um 16 Uhr im Internetcafé. Dazu zählen ganz besonders Betrugsmaschen wie „Enkeltrick“, „Falscher Polizeibeamter“, Trickdiebstähle und kriminelle Attacken im Internet. Wie lassen sich die Maschen der Betrüger erkennen? Wie kann man sich schützen? Was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist? Antworten auf die Fragen und Tipps gibt Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann in dem kostenlosen Vortrag. Für die Besucher gilt Maskenpflicht.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Keine vorherige Anmeldung notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>.**

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KIRCHEN

denk-würdig

Das Kirchenjahr geht zu Ende. Am ersten Advent beginnt dann wieder ein neues Jahr, in dem wir auf die Ankunft (lateinisch: advent) Gottes in unserer Welt warten und uns darauf vorbereiten. An Weihnachten werden wir dann die Geburt Jesu feiern. Und in der Kar- und Osterwoche seinen Tod und seine Auferstehung, danach Himmelfahrt und Pfingsten. Alles so, wie wir es gewohnt sind. Der Kalender bringt uns jedes Jahr die gleichen Feste. Fast so wie bei ‚dinner for one‘: ‚Same procedure as last year‘. Alles wie gehabt. Nichts Neues unter der Sonne. Wir kennen uns aus. Und ändern tut sich nichts. Wir wissen, dass nach dem Winter wieder ein Frühling kommt – und dass die Natur dann im Herbst wieder abstirbt. Alles wie gehabt. Nichts Neues. Nur die Fußball-Weltmeisterschaft kommt nicht jedes Jahr. Und dieses Mal sogar im Winter. Endlich mal was Neues! Ich hoffe sehr, dass Ihr Leben nicht eintönig in den immer gleichen Bahnen verläuft. Und ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie die scheinbare Selbstverständlichkeit, dass jeden Morgen ein neuer Tag beginnt, als Geschenk annehmen können. Auch als Herausforderung, diesen neuen Tag zu bestehen. Und vielleicht als Chance, unsere Welt etwas froher, menschenfreundlicher und gerechter zu gestalten, für den Frieden im Großen und im Kleinen zu wirken – und das Leben dankbar zu genießen.

Friedbert Böser, Kooperator Seelsorgeeinheit Gaggenau und Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)



Pfarrer Friedbert Böser. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 27. November, 1. Advent

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 29. November

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 25. November

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27. November, 1. Advent

18 Uhr Abendlob, musikalisch gestaltet vom Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Mittwoch, 30. November

7.45 Uhr St. Josef Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

18 Uhr Tagesausklang im Advent: mitten in der Woche, mitten in der Stadt

18.30 Uhr Pilgerandacht zum Saisonabschluss

Donnerstag, 1. Dezember

16.30 Uhr Gottesdienst zur Feier des Jubiläums fünf Jahre Josefs-Treff



St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 27. November, 1. Advent**

9.30 Uhr Eucharistiefeier gestaltet als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2023

Dienstag, 29. November

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Samstag, 26. November**

18 Uhr Rorate-Amt mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael und Vorstellung der Kommunionkinder 2023

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 25. November**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 27. November, 1. Advent

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 29. November

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 25. November**

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

Samstag, 26. November

11 Uhr Taufe

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 28. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 29. November

16.30 Uhr Adventsgottesdienst durch die Katholischen Frauen St. Jodocus

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 26. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 30. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 24. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November

17 Uhr Adventskonzert

Donnerstag, 1. Dezember

18.30 Uhr Wortgottesdienst

**St. Anna, Sulzbach****Sonntag, 27. November**

9 Uhr Eucharistiefeier, mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchores Sulzbach

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 25. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 27. November

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern, Niederbühl

Dienstag, 29. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 30. November

7 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), Kuppenheim

Donnerstag, 1. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 24. November

17.30 bis 19 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder „Luchsmeute“, für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren, mit Kilian Merkel, Ort variiert je nach Wetter, nähere Infos über das Pfarrbüro

19 Uhr Exerzitien im Alltag unter dem Motto: „Du bist uns nah“ Kursbegleitung von Pfarrer Alexander Kunick, im Gertrud-Hammann-Haus. Exerzitien im Alltag sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, Texte, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu wachsen. Fünfwöchiger Kurs, Kursbeitrag wird erhoben, Anmeldung noch möglich. Weitere Termine: Do., 1., Do., 8., Mi., 14. und Do., 22. Dezember

Freitag, 25. November

17 bis 18.30 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder „Braunbärsippe“, für Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren, mit Nadja Bastian und Kilian Merkel, im Gertrud-Hammann-Haus

Samstag, 26. November

17 Uhr K32P Adventskonzert mit dem Posaunenchor, Markuskirche

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr Gottesdienst zum ersten Advent mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

11.30 Uhr KIKI: Vom Hören. Ein Gottesdienst für Kinder und ihre Familien zum Advent

Ab ca. 11.30 Uhr lädt die Konfirmandengruppe die ganze Gemeinde zu Kaffee und Kuchen ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Sie verbindet das mit einer Ausstellung von besonderen Ergebnissen aus dem Unterricht.

16 Uhr Ökumenische Andacht zum ersten Advent auf dem Marktplatz, Pfarrerin Friedrich/Pfarrer Merz



Montag, 28. November

17 bis 18 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder „Neue Meute“, für Kinder von 6 bis 8 Jahren, mit Nadja Bastian, Gertrud-Hammann-Haus

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 24. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jesaja 65, 17 + 18

Freitag, 25. November

18 Uhr Kids-aktiv-on-tour, Bezirk Leseabend bis 22 Uhr in Ettlingen

Sonntag, 27. November, 1. Advent

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältestem Staiger, Textwort: Psalm 24, 7 + 8

Donnerstag, 1. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 145, 17

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 24. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Kurzvortrag: „Er handelte mutig, entschlossen und dynamisch“ – was wir von Jehu lernen können

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 27. November

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Jehovas Augen schauen auf uns“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des

Artikels „Steh dein Name im „Buch des Lebens,?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste werden in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 27. November**

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde**Samstag, 26. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 27. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Samstag, 26. November

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Dienstag, 29. November

19 Uhr Novene der Unbefleckten Empfängnis, in italienischer Sprache auf Facebook

Mittwoch, 30. November

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontakt Daten (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1939**

Wir treffen uns am Mi., 7. Dez., um 12.15 Uhr im „Salmen“, Murgtalstr. 29 in Bad Rotenfels zu unserem Jahresabschlusstreffen. Bitte um Rückmeldung bis Mo., 5. Dez., bei Dieter Bastian, Telefon bekannt.

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 1. Dez., ab 15.30 Uhr im Restaurant des Unimog-Museums zu ihrem vierteljährigen Treffen. Damit auch die Kollegen, welche nicht im Verteilungsgebiet der Gaggenauer Woche wohnen, teilnehmen können, bitte diese, sofern Kontaktdaten bekannt sind, über den Termin informieren.

ILCO-Gruppe Gaggenau

Treffen der ILCO-Gruppe Gaggenau (SHG Stromträger / Darmkreb) am Mi., 30. Nov., ab 16 Uhr im „Christoph-Bräu“, Alois-

Degler-Str. 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind willkommen. Kontakt, Tel. 07225 79755.

Prostata Selbsthilfegruppe Landkreis Rastatt

Am Fr., 2. Dez., um 16 Uhr im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche, Stadionstr. 3, Rastatt, findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Selbsthilfegruppe statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bekanntgabe der Tagesordnung; 3. Rechenschaftsbericht und Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Wahlen, Nachfolge für den 1. Vorsitzenden gesucht; 7. Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf 2023; 8. Verschiedenes; 9. Sonstiges. Nach einem Jahr, zwei Sitzungen der Verwaltung und intensiver Bemühungen wurde bis jetzt kein Nachfolger für den 1. Vorsitzenden gefunden. Anton Kreiß, der am 31. Dezember 2021 aus gesundheitlichen Gründen gekündigt hat, leitet zurzeit die Gruppe kommissarisch. Es wurde eine Umstrukturierung des Vorstandes vorgenommen, der Vorsitz wird auf drei gleichberechtigte Vorsitzende erweitert. Wenn es nicht gelingt einen Vorsitzenden zu verpflichten, muss die Selbsthilfegruppe aufgelöst werden. Eingeladen sind alle Interessierten.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Tagesausklang im Advent

An den Mittwochabenden im Advent lädt die Pfarrgemeinde St. Josef wieder ein zu einem Tagesausklang im Advent: mitten in der Woche, mitten in der Stadt mit Impulsen, Musik und Stille. Beginn ist um 18 Uhr. Termine: 30 Nov., 7., 14. und 21. Dezember.

Kleidersammlung für Bethel

Abgabe ab dem 28. November bis 2. Dezember jeweils von 8 bis 16 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus der evangelischen Kirchengemeinde, Eckenerstr. 1a.

Kfd St. Josef/St. Marien - Kuchenverkauf

Am Sa., 26. Nov., in der Zeit von 9 bis 12 Uhr bietet die Frauengemeinschaft St. Josef/St. Marien im Josef-Treff selbstgebackenen Kuchen zum Verkauf an.



Die Kirche St. Josef.
Foto: Seelsorgeeinheit
Gaggenau

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer - neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer des DRK OV Gaggenau ist ab sofort unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Evangelisches Kantorat

Adventskonzert

Am Sa., 26. Nov., 17 Uhr, findet in der Markuskirche Gaggenau ein Adventskonzert mit dem Ev. Posaunenchor Gaggenau und zwei Solo-Sängerinnen statt. Wir wollen uns gemeinsam auf die anstehende Adventszeit einstimmen, denn Musik gehört zur Advents- und Weihnachtszeit wie Kerzenlicht, Tannengrün und der Duft von Weihnachtsgebäck. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ein wenig Zeit für unser abwechslungsreiches Konzert nehmen. Der Eintritt ist frei. Alle sind eingeladen.



Das Adventskonzert findet in der Markuskirche statt. Foto: privat

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Abendlob in St. Josef

Am So., 27. Nov., gestaltet der Gewerbe-Gesang-Verein um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Josef wieder ein Abendlob. Es ist die erste Abendlobveranstaltung seit drei Jahren. Der Gemischte Chor des Vereins unter der Leitung von Katrin Düringer wird mit Liedern und Weisen einen besinnlichen Wochenausklang gestalten. Dazwischen werden Sänger Gebete und Lesungen vortragen. Eingebunden in das Abendlob ist auch das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins in den vergangenen Jahren. Dazu lädt der Verein nicht nur die Angehörigen der Verstorbenen und alle Vereinsmitglieder ein, sondern auch alle, die sich an dieser kleinen Abendstunde zum Wochenausklang erfreuen wollen. Zur Vorbereitung auf das Abendlob probt der Gemischte Chor heute, Do., 24. Nov., um 19 Uhr im städtischen Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Gymnastik mit Frau Büchinger: Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) fällt bis auf Weiteres aus. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Yoga für Kids

Ab jetzt beim Kneippverein Gaggenau: Yoga für Kids mit Jenny Hänecke. Fortlaufender Yoga-Kurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Montags von 16 bis 17 Uhr im Vereinsheim Gaggenau. Adresse: Hauptstr. 30 a, gegenüber von Central-Apotheke, zwischen Sporthaus Fischer und auritec Hörgeräte Akustik im Durchgang. Wir beginnen am Mo., 28. November. Info und Anmeldung: Tel. 0174 8953511 oder Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Multivisionschau: Expedition zum Mount Everest

Mit eindrucksvollen Fotos, Film- und Drohnenaufnahmen bis in 8000 m Höhe wird Holger Birnbräuer in seiner beeindruckenden Multivisionsschau beim Kulturring Gaggenau seine Zuschauer an seinem Abenteuer teilhaben lassen. Am Do., 1. Dez.,



Eindrucksvolle Aufnahmen der Mount-Everest-Expedition.

Foto: Holger Birnbräuer

um 20 Uhr in der Jahnhalle erhalten Besucher faszinierende Einblicke in eine besondere Expedition. Bei seinem ersten Versuch, den höchsten Berg der Erde über dessen tibetische Nordseite zu besteigen, wurde Holger Birnbräuer im April 2015 vom schweren Erdbeben in Nepal gestoppt. Im zweiten Anlauf war der in Bad Wildbad lebende Grundschullehrer 2017 dann am 8.848 Meter hohen Mount Everest erfolgreich. Eintritt wird erhoben. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de und an der Abendkasse.

Klavierabend mit Katharina Treutler

Zu einem Klavierabend mit Katharina Treutler lädt der Kulturring Gaggenau am So., 4. Dez., um 18 Uhr in die Jahnhalle ein. Die 1985 in Erfurt geborene Pianistin begann im Alter von sieben Jahren mit dem Klavierspiel. Nach dem Abitur studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Bernd Goetzke mit Abschluss des Diploms, danach in Tokyo und Paris (Master bei Jacques Rouvier und Studium der Musikwissenschaften an der Sorbonne) und in Madrid. Das anschließende Solistenexamen an der Hochschule für Musik Freiburg bei Eric Le Sage schloss sie mit Auszeichnung ab. Katharina Treutler ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Musikwettbewerbe. Sie konzertiert in Europa, Asien, Australien und den USA. Als Solistin spielte sie u.a. mit dem London Symphony Orchestra, der San Francisco Symphony, dem Melbourne Symphony Orchestra und dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra und dem Philharmonieorchester Tokyo. Seit 2016 unterrichtet Katharina Treutler an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Sie ist Steinway Artist und lebt in Berlin. Bei ihrem Gastspiel in Gaggenau wird sie Werke von Schumann, Grieg und Liszt spielen. Eintritt wird erhoben. Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de und an der Abendkasse.

Panthers Gaggenau



Schlechte Bilanz am vergangenen Wochenende

1. Herren Landesliga: Sa., 26. Nov., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau - SG Ottersweier/Großweier Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der 24:28 Auswärtsniederlage bei Helmlingen 2 stehen die Panthers am Samstag gegen die SG Ottersweier/Großweier in Zugzwang um das Ziel Klassenerhalt. Die Gäste konnten am vergangenen Wochenende mit einem 28:18 Sieg aufwarten und werden mit neuer Motivation in Rotenfels antreten. Da müssen die Schützlinge von Trainer Martin Ehrentraut wieder an die Leistungen der vergangenen Heimspiele anknüpfen.

TuS Helmlingen 2 - Panthers Gaggenau 28:24 (15:13). Die Gastgeber gingen vom Anpfiff weg in Führung und diktierten über 3:0 und 6:2 das Geschehen. Die Panthers bekamen gegen den starken Rückraum der Gastgeber keinen Zugriff und im Angriff haperte es mit dem Laufspiel und mit der Bewegung. Mit dem 13:8 baute der TuS seine Führung aus. Zum Ende der 1. Halbzeit legten die Panthers dann etwas zu und kamen bis zur Halbzeit sogar auf 15:13 heran. Nach dem Wechsel hatten die Panthers mehrere Chancen, sich noch näher heranzubringen oder sogar den Ausgleich zu erzielen – aber immer wieder wurden zu viele Fehler gemacht. Über 23:19, 25:22 bis zum Endstand von 28:24 schafften die Panthers nicht mehr die Wende. Die gezeigte Leistung reichte nicht aus, um etwas Zählbares mitzunehmen. Die Schiedsrichter zeigten mehr als ein Dutzend Mal Zeitspiel der Gäste an, die einfach keine Lösungen in der Offensive fanden.

1. Frauen Landesliga: Sa, 26. Nov., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau - TV Gengenbach 2 Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der unglücklichen 24:25 Niederlage bei der SG Scuto wollen die Panthers Frauen im Heimspiel gegen den TV Gengenbach wieder in die Erfolgsspur kommen und mit einem Heimerfolg den Anschluss zum Mittelfeld herstellen.

SG Scuto - Panthers Gaggenau 25:24 (14:14). In einem ausgeglichenen Spiel, bei dem Trainer Ralf Pferrer auch auf Laura Winkler verzichten musste, verloren die Panthers Frauen bereits zum dritten Mal ein Auswärtsspiel um ein Tor. Die Führung wechselte hin und her. Mit 14:14 ging man in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit war wie Halbzeit eins. Hoffnung trat auf, als man in der 51. Min. mit 22:21 wieder die Führung übernehmen konnte. Nach dem 23:23 übernahmen die Gastgeberinnen wieder die Führung und konnten diese bis zum Schlusspfiff zum 25:24 halten.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 26. Nov., 15.45 Uhr, Panthers Gaggenau 2 - BSV Sinzheim 2, Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der schmerzlichen Niederlage in Freudenstadt steht die Mannschaft gegen die favorisierten Gäste bereits an der Wand und muss schauen da wieder rauszukommen. Ein schweres Unterfangen, aber die Panthers 2 werden alles versuchen Punkte einzuspielen.

SG FDS/Baiersbronn 2 - Panthers Gaggenau 39:32 (18:22). Im Aufeinandertreffen der beiden noch punktlosen Mannschaften in der Bezirksklasse zogen die Panthers II bei der SG Freudenstadt/Baiersbronn II mit 39:32 den Kürzeren. Es war wieder ein Spiegelbild der vergangenen Spiele. Mit der Führung von 18:22 im Rücken ging das Kuppinger-Team in die Pause. Bis zum 21:25 konnte die Führung noch gehalten werden. Ab der 35. Spielminute brach die Mannschaft dann völlig ein – mit einem 12:2-Lauf drehte die SG das Match und schaukelte danach über 33:27 bis zum Endstand von 39:32 das Spiel sicher nach Hause.

2. Frauen Bezirksklasse: So., 27. Nov., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau 2 - SG Ottersweier/Groß 3, Realschulsporthalle Rotenfels. Die Panthers 2 wollen nach der knappen Niederlage beim Tabellenführer Helmlingen 2 ihr Heimspiel wieder positiv gestalten und zwei Punkte einspielen.

TuS Helmlingen 2 - Panthers Gaggenau 24:22 (13:11). Nach dem Halbzeitrückstand 11:13 konnte die Mannschaft in der 55. Min. durch Celine Stich die Führung zum 22:20 übernehmen. Allerdings konnten die Gastgeberinnen das Spiel noch umbiegen und einen 24:22 Heimsieg erspielen.

Abt. Jugend

Erfolgreiches F-Jugendturnier

B-Mädchen BW Oberliga: JSG Panthers/Murg - HSG Stuttgarter Kickers/Metzgingen 21:26 (13:12). Die Panthers Mädchen starteten mit 6:0 und waren erstmals so richtig im Spiel, da die Gäste auch mit einigen Holztreffern Pech hatten. Aber die mit mehreren guten Spielerrinnen besetzten Gäste wurden stärker und konnten bis zur Halbzeitpause den Anschlusstreffer zum 13:12 erzielen und in der zweiten Spielhälfte das Spiel drehen.

Jugendergebnisse: mJF1: SG Kapp/Stein - JSG Panth/Murg 4:17; mJF1: SG Bad/Sandw - JSG Panth/Murg 4:23; mJF1: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 22:4; mJF3: JSG Panth/Murg 3 - TuS Helmlingen 8:11; mJF3: JSG Panth/Murg 3 - SG JHA Baden 3 8:15; mJF3: SG HSG Hardt - JSG Panth/Murg 3 14:5; wJF4: SG Bad/Sandw 2 - SG Panth/Murg 4 5:6; wJD2: SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 3 17:28; wJE: SG JHA Baden 3 - JSG Panth/Murg 3 0:4; wJD2: SG Dornstetten - JSG Panth/Murg 3 17:28; mJE: SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 0:4.

Ski-Club Gaggenau



Programm für Wintersaison 2022/23

In der Hoffnung auf eine schneereiche Wintersaison bietet der Ski-Club Gaggenau folgendes Programm an. Ski- und Snowboardkurse an der Schwarzwaldhochstraße: Mi., 28. bis Fr., 30. Dez., Anmeldung ab 11. Dez., Fr., 6. bis So., 8. Jan., Anmeldung ab 18. Dez., und Sa., 4. und So., 5. Febr., Anmeldung ab 16. Januar. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Ski-Club Gaggenau www.sc-gaggenau.de. Teilnehmen können Kinder ab fünf Jahren, Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstu-

fen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Im Rahmen der Kooperation Schule und Sportverein führt die Skischule ein Skikurswochenende von Fr., 27. bis So., 29. Jan., in Zweisimmen für das Goethe-Gymnasium durch sowie für die Realschule Gaggenau von Fr., 10. bis So., 12. Februar. Bei der Realschulafahrt besteht für die Allgemeinheit die Möglichkeit, frei Plätze zu buchen, ausgeschrieben auf der Ski-Club-Homepage ab 10. Januar. Auskunft zu allen Kursen gibt Skischulleiter Richard Mogel, Tel. 07225 76926. Bei genügend Interesse bietet die Skischule auch Schneeschuhlaufen an. Hierzu ist rechtzeitige Anmeldung nötig, um das Material zur Verfügung stellen zu können. Anfrage über die Vereinshomepage. Darüber hinaus bietet der Skiclub Gaggenau folgende Wintersport-Ausfahrten: a) Teilnahme am Inferno-Rennen in Mürren/Schweiz Mi., 18. bis So., 22. Jan., Info: R. Mogel, Tel. 07225 76926; b) Wintersportfahrt nach Annemasse Do., 9. bis Mo., 13. März, Auskunft über die Homepage; c) Ski- und Snowboardausfahrt ins Stubaital Fr., 14. bis So., 16. Apr., Auskunft bei Philipp Benkler und Anmeldung über die SC-Homepage ab sofort möglich.

Soroptimisten International

Orange Days

Die Soroptimist International (SI) Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an der weltweiten UN-Aktion Orange Days 2022. Der UN-Kampagne „Orange The World“ gelingt es seit 1991 vom Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, auf dieses Gewaltproblem aufmerksam zu machen. Soroptimist International ruft in diesem Jahr europaweit auf zur Prävention, um häusliche Gewalt zu verhindern. Die beiden Clubs kommen mit ihren Bannern, aufgehängt in Gaggenau, Kuppenheim, Rastatt und Bad Herrenalb, dieser Forderung nach. Ziel ist es, geschlechtsspezifische Gewalt nicht nur zu enttabuisieren und die Öffentlichkeit für die dramatische Situation vieler Frauen und Mädchen zu sensibilisieren, sondern auch ein hoffnungsvolles Zeichen für Gleichberechtigung, Solidarität und Stärke zu setzen. Laut UN-Women Deutschland ist jede dritte Frau mindestens einmal im Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen, das sind mehr als 12 Millionen Frauen. Frauen, die unter körperlicher oder seelischer Gewalt leiden, täglich Unterdrückung erleben, sexuellen Übergriffen oder Belästigungen ausgesetzt sind oder sich in anderer Weise aufgrund ihres Geschlechts benachteiligt fühlen, können sich an die entsprechenden Hilfs-Organisationen vor Ort bzw. in der Region wenden, so z.B. an die Beratungsstelle von Feuervogel in Rastatt, info@feuervogel-rastatt.de, Tel. 07222 788838, oder an das Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden Landkreis Rastatt, Tel. 07222 774140, info@frauenhaus-baden-baden-rastatt.de. Die Arbeit vom Verein Feuervogel und vom Frauenhaus wurde in diesem Jahr von den Clubs mit insgesamt 1.800 Euro unterstützt. Soroptimist International (SI) ist weltweit eines der größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement mit ca. 70.000 Soroptimistinnen, davon mehr als 6.700 in Deutschland in über 220 Clubs.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Dominik Bisch im 50 Meter Brust Finale

Am vergangenen Wochenende ging die TBG-Schwimmabteilung mit vier Schwimmern beim Wettkampf in Lahr an den Start. Der Wettkampf sollte als letzter Test des Jahres auf der 25 Meter Bahn dazu dienen, letzte Verbesserungspotentiale für kommende Qualiwettkämpfe aufzudecken. Dominik Bisch

(Jahrgang 2005) schaffte es ins offene Finale über 50 Meter Brust zu schwimmen, wo er um wenige hundertstel Sekunden knapp Vierter wurde. Zudem schwamm er über 100 Meter Freistil das erste Mal unter die Schallmauer von einer Minute. Leon Weber (Jahrgang 2005) schwamm über 100 Meter Brust erneut Bestzeit und sicherte sich damit ebenfalls einen vierten Platz in der offenen Wertung. Niklas Bach (Jahrgang 2008) erzielte mit seiner Zeit über 50 Meter Brust in seinem Jahrgang den vierten Platz. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) sicherte sich zwei neue Bestzeiten über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil. Letzter Wettkampf für die Leistungsgruppe 1 wird die ISTKA in Karlsruhe Anfang Dezember sein, wo das Ziel sein wird die ersten Qualifikationszeiten für die großen Wettkämpfe in 2023 zu schwimmen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele

Mit einem 5:0 Sieg gegen die SG Gernsbach konnte die C-Jugend die Herbstmeisterschaft feiern. Das Spiel wurde aufgrund der schlechten Platzverhältnisse durch den Regen von Gaggenau nach Gernsbach verlegt. Die Mannschaft des VFB Gaggenau gewann dieses Spiel hochverdient mit 5:0. Um so höher ist dieser Sieg aufgrund der Tatsache, dass vier Spieler verletzungsbedingt gefehlt haben einzusetzen. Die Mannschaft verfügt über 16 gleichwertige Spieler und ist mannschaftlich sehr geschlossen. Nach einer sehr guten Vorrunde und großartigen Erfolgen im Pokal, steht man im Viertelfinale und konnte den 1. Platz verteidigen. Mit nur zwei Gegentreffern schloss die C-Jugend die Vorrunde ab. Jetzt geht es für die Mannschaft in die Halle, einige Turniere wird die Mannschaft von S. Kratzmann und D. Rizmanovski spielen. Die Rückrunde startet dann im März.

Ihr bestes Saisonspiel zeigte die D-Jugend in Würmersheim. Leider verlor die Mannschaft unglücklich mit 1:0. Die VFB-Jugend erspielte sich schon in der ersten Halbzeit etliche Chancen, ein Treffer gelang aber nicht. So musste man kurz vor der Halbzeit mit der ersten gefährlichen Situation der Gastgeber das 1:0 hinnehmen. In der zweiten Halbzeit war das Spielgeschehen dasselbe, der VFB drückte auf den Ausgleich, scheiterte aber immer wieder am Torwart oder am Pfosten.

Die E-Jugendmannschaften waren in Ottenau zu Gast und verloren bei ihren Spielen. In der Frühjahresrunde trifft man dann auf leistungsgleiche Mannschaften, dabei wird die junge Mannschaft sicherlich einige Siege einfahren. Bis zum Rückrundenstart im März werden die Jugendmannschaften an verschiedenen Hallenturnieren teilnehmen, um die lange Pause zu überbrücken. Auch einige Freundschaftsspiele werden noch gespielt.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte

Clown-Projekt

Das Helmut-Dahringer-Quartiershaus, der Theaterpädagoge Klaus Peter Wick und die Evangelische Kindertagesstätte starteten gemeinsam ein Clown-Projekt. Hierbei ging es darum, Jung und Alt zusammenzubringen und ein übergreifendes Mehrgenerationenprojekt ins Leben zu rufen. Wick besucht unsere Kindertagesstätte schon seit einigen Jahren, um dort mit den Vorschulkindern den Clown-Workshop zu gestalten. Dies machte den Kindern immer großen Spaß und somit wollten wir dieses Projekt gerne weiterführen. Diesmal trafen zwei Generationen aufeinander. Die Kinder der Tagesstätte gingen regelmäßig mit einem Fußmarsch rüber ins Quartiershaus, um dort die Clowns-Nummern gemeinsam mit den Bewohnern des Hauses einzustudieren. Durch den Workshop lernten sich die Senioren und

die Kinder besser kennen. Das Miteinander machte allen großen Spaß und schaffte neue Erlebnisse und Erfahrungen. Hierbei entstand Raum für die Quartiersentwicklung West durch das Zusammentreffen zweier Altersgruppen, die in der Gesellschaft eher eine Randgruppe bilden. Das große Highlight des Clown-Workshops war die öffentliche Aufführung in der Jahnhalle, bei dem die großen und kleinen Clowns ihre einstudierten Nummern vor Publikum zum Besten geben konnten.



Alt und Jung wirkten beim Clown-Projekt mit.

Foto: privat

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Adventsumtrunk

Am So., 27. Nov., von 11 bis 17 Uhr führt der DRK-Ortsverein Ottenau auf dem Vorplatz des DRK-Zentrums Ottenau einen Adventsumtrunk durch. Angeboten werden u. a. Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst, Kaffee und Kuchen. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung, alle aktiven und passiven Mitglieder. Über viele Besucher würde sich der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau freuen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Erfolgreiche Jugend beim JMLA

Am vergangenen Sonntag fand in festlicher Atmosphäre die Verleihung des Jungmusiker Leistungsabzeichens (JMLA) in Baden-Baden statt. Dabei wurden auch die Verleihungen für 2020 und 2021, die aufgrund der Corona-Pandemie ausfielen, nachgeholt. Erfolgreich bestanden haben das Abzeichen Charlotte Merkel (Bronze), Lisa Krieg, Imran Öztürk, Rune Götsch (alle Silber) und Svenja Götsch (Gold).



V. l. n. r. Charlotte Merkel, Lisa Krieg, Rune Götsch und Imran Öztürk.
Foto: V. Krieg

Schachclub Ottenau



Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Niederlage im Lokalderby

Bereichsliga: Hörden II – Ottenau I 5,5:2,5. Ianos Sechely (Brett 7) verlor eine Figur und die Partie. Hartmut Friedrich (Brett 6) konnte verkürzen, indem er in unübersichtlicher Stellung den Überblick behielt und eine Figur und die Partie gewann. Kevin Steiner (Brett 3) musste angesichts des unklaren Stands an den anderen Brettern ein Remis-Gebot seines Gegners ablehnen und verlor dann unglücklich.

Momin Ahmad (Brett 2) gewann zuerst einen Bauern, brachte diesen als gedeckten Freibauern in aussichtsreiche Position, baute damit Druck auf und entschied die Partie letztlich für sich. Fabian Ferster (Brett 1) konnte seinen Angriff am Damenflügel nicht durchbringen und musste ins Remis einwilligen. Als Oliver Stahlberger (Brett 5) und Raphael Merz (Brett 6) verloren hatten, stand die Niederlage fest.

Kreisklasse I: Ottenau II – Gernsbach II: 4:1. In ihrem ersten Heimspiel traten die Ottenauer in bester Besetzung an. Bald zeichneten sich an den Brettern Vorteile für das Ottenauer Team ab. Bevor dieser sich jedoch ganz entfalten konnte kam es bei Kaj Thomson an Brett zwei bereits zu heftigen Angriffen. Nach kurzer, aber erbitterter Schlacht musste Kaj aufgeben. Das erste Erfolgserlebnis konnte Ernst Koch an Brett fünf liefern, der mit einem Läufer mehr die Partie für sich entschied. Bald darauf konnte auch Manfred Merkel an Brett drei sein Endspiel gewinnen. Am ersten Brett ging es etwas chaotischer zu. Nachdem Tim Voigtländer bereits früh eine Leichtfigur gewinnen konnte, musste er diese und mehr schon bald wieder zurückgeben. Kurz vor Ende der Partie wendete sich das Blatt schließlich ein letztes Mal und auch Tim konnte einen Sieg feiern. Nachdem schließlich auch Thomas Zillober an Brett vier aus einem gewonnenen

Springer eine gewonnene Partie schmieden konnte, war das Ergebnis der Runde eindeutig.

Kreisklasse II: Ottenau III – Durmersheim 1:3. Bodmann (o), Fosselmann (o), Wäldele (o), Bastian D. (1)

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Abschlussarbeiten im Kuppelsteinbad

Zu einem letzten Arbeitseinsatz in diesem Jahr treffen sich die Mitglieder und Freunde des Kuppelsteinbades am Sa., 26. Nov., ab 9 Uhr im Bad. Die letzte Gelegenheit für Viele, sich vor der nächsten Saison noch zu sehen, eingelagerte Liegestühle über den Winter nach Hause zu holen und noch einmal gesellig beisammen zu sein.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Starker Auftritt

SV Ulm – SpVgg Ottenau 1:4 (0:2). Unsere Mannschaft ist mit einem Sieg in die Rückrunde gestartet und hat dabei den Gegner in allen Bereichen dominiert. Neben den vier erzielten Toren traf man außerdem dreimal den Pfosten und hatte weitere gute Chancen. Von Beginn an übernahm man das Kommando und drückte den Gegner in die eigene Hälfte. Ebenso waren frühe Balleroberungen sowie schnelles Umschalten ein Mittel zum Erfolg. Nach fünf Minuten nutzte M. Garbacziok einen Defensivfehler konsequent aus und traf kraftvoll wie sehenswert in den Winkel. Nur zehn Minuten später traf der Stürmer erneut, als er nach einem Steilpass aus der eigenen Hälfte auf das Tor zulief und die Nerven bewahrte. Kurz vor dem Seitenwechsel wurde A. Merkel im Strafraum gefoult, doch M. Stamer traf mit dem Strafstoß nur den Außenpfosten. In der zweiten Halbzeit änderte sich wenig am Geschehen und die SpVgg hatte direkt gute Chancen. Eine Flanke des auffälligen M. Herm köpfte Stamer zum 0:3 in die Maschen (57.). Kurz vor seiner Auswechslung traf Garbacziok aus spitzem Winkel den Pfosten. Für ihn kam A. Griener in die Partie, der direkt nach sechs Minuten und einem Steilpass von Merkel zum 0:4 traf (68.). Den Ehrentreffer für Ulm erzielte wenige Minuten später S. Müller mit einem sehenswerten Distanzschuss in den rechten Winkel (72.). Kurz vor Ende scheiterte Griener nach einem guten Antritt nochmals am Pfosten. Insgesamt eine starke Gesamtleistung der Mannschaft mit einem logischen wie verdienten Sieg. Der Blick auf die Tabelle unterstreicht die Ausgeglichenheit der Liga und die damit verbundene Notwendigkeit, gegen jeden Gegner an die eigene Leistungsgrenzen gehen zu müssen. Im März wird die Spielzeit fortgesetzt und unsere Mannschaft kann sich in einigen direkten Duellen ein Punktepolster gegenüber den Abstiegsrängen zulegen.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spielberichte

A-Jugend: SG Ottenau - 1. SV Mörsch 4:1. Am Wochenende hatten wir den Tabellenersten 1. SV Mörsch zu Gast. Mit dem Schwung aus den letzten Spielen und dem Weiterkommen im Pokal empfing man den Gegner mit offenen Armen, um zu zeigen was in der Mannschaft steckt. Louis Ahrens brachte unser Team erstmals in der 32. Minute zur 1:0 Führung. Kurz nach der Pause erzielte Sorin Nicolae das 2:0 für unsere Mannschaft. Jannik Wieland vollendete zum 3:0 in der 83. Spielminute. Kurz vor Schluss traf Ahrens zum 4:0. Der 1 SV Mörsch erzielte zum Schluss den Anschlusstreffer zum 4:1.

B-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Loffenau 5:0

C-Jugend: SG Ottenau - SG Bietigheim 0:3. Zum letzten Vorrundenspiel empfing man in Loffenau den noch vor Kurzem ungeschlagenen Tabellenführer aus der SG Bietigheim. Der Gegner galt nach der 4:0 Niederlage gegen den VfB Gaggenau als schlagbar. Trotz allem hatte man zu viel Respekt und zeigte zu wenig Mut im Vorwärtsgang und auch beim Verteidigen, so dass man sich am Ende mit 0:3 geschlagen geben musste.

D1-Jugend: 1. SV Mörsch - SG Hörden 1:1

D2-Jugend: SG Elchesheim 2 - SG Hörden 2 0:1

E-Jugend: SpVgg. Ottenau 1 - VfB Gaggenau 1 10:2; SpVgg. Ottenau 2 - VfB Gaggenau 2 13:0. Zum Abschluss der Herbstrunde konnten unsere E-Junioren nochmal zwei Derbysiege einfahren. Die E1 gewann gegen den VfB Gaggenau I mit 11:2, die E2 siegte gegen die Gaggenauer Zweite mit 13:0. In den Abschlusstabellen belegten die E1 und E3 tolle dritte Plätze, die E2 wurde in ihrer Staffel sogar Vizemeister. Im Frühjahr geht es dann weiter, bis dahin toben sich die Kinder ein wenig in der Halle aus.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht

1. Mannschaft: Zum achten Spieltag der Saison 2022/2023 in der Verbandsoberrliga Baden-Württemberg Gruppe 1 war die SpVgg. Ottenau zu Gast beim VFL Herrenberg. Nach vier Stunden hartem Kampf müssen Ralf Neumaier, Lukas Mai, Simon Weiler, Andre Schweikert, Sebastian Büchel und Kresimir Vranjic (Pos. 1 bis 6) eine bittere Niederlage verkraften. Mit 9:4 unterliegt man dem direkten Abstiegs Konkurrenten. Nach den Doppelpaarungen sah es zunächst gut aus. Mit 2:1 konterte man die taktische Doppelaufstellung der Herrenberger gekonnt. Anschließend mussten sowohl Neumaier als auch Mai eine Niederlage verkraften (0:3 und 1:3). Weiler sorgte für den Anschluss und drehte seine Partie nach 0:2 Rückstand (3:2). Daraufhin mussten sich Schweikert und Büchel jeweils geschlagen geben (0:3 und 1:3). Vranjic stellte mit einem Sieg den Spielstand auf 4:5 nach dem ersten Durchgang. Zu dem Zeitpunkt hätte keiner gedacht, dass ab hier nur noch Herrenberg punkten würde. Neumaier, Mai und Schweikert kassierten nacheinander bittere 5-Satz Niederlagen (2:3, 2:3 und 2:3). Weilers Niederlage im zweiten Einzel (0:3) besiegelte die Niederlage, 4:9. Statistik: Doppel: Neumaier / Mai 1:0, Weiler / Schweikert 0:1, Büchel / Vranjic 1:0. Einzel: R. Neumaier 0:2, L. Mai 0:2, S. Weiler 1:1, A. Schweikert 0:2, S. Büchel 0:1, K. Vranjic 1:0. Am Sa., 26. Nov., steht mit Ottenbronn das letzte Spiel der Hinrunde in der heimischen Jakob Scheuring Halle an.

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft setzte sich in der Landesklasse Gruppe 9 am vergangenen Doppelspieltag mit 9:7 gegen den TB Bad Rotenfels und 9:6 gegen den TV Weisenbach durch. Unsere „Dritte“ stellt damit eindeutig klar, wer im Murgtal die Hosen anhat und klettert auf Rang vier.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft besiegte den TTV Au am Rhein in der Bezirksklasse Rastatt/Baden-Baden mit 9:5. Unsere „Vierte“ hebt sich damit vom Tabellenkeller ab und steht auf Platz sechs.

5. Mannschaft: Die fünfte Mannschaft besiegte den TTV Durmersheim in der Kreisliga A Rastatt/Baden-Baden kampflos mit 9:0. Unsere „Fünfte“ belegt aktuell einen starken vierten Platz.

VdK Ortsverein Ottenau

Ausflug nach Rust

Am Fr., 2. Dez., werden wir einen Ausflug nach Rust machen. Plätze begrenzt. VdK-Mitglieder von anderen Ortsvereinen sind willkommen. Nähe Information und Anmeldung unter Tel. 07225 76285.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

St. Martin im Kindergarten

In diesem Jahr wurde das St. Martins-Fest nicht wie gewohnt mit allen Kindern und deren Familien im großen Hof des Kindergartens gefeiert, sondern an drei verschiedenen Stellen. So trafen sich die Familien der Reh-, Fuchs- und Hasengruppe im Hof des Kindergartens, die Specht-, Eichhörnchen- und Bibergruppe am Sportplatz und die Eulen- und Igelgruppe im Garten des Gemeindehauses. Die Eulen- und Igelkinder erlernten hierfür ein Rollen- und Fingerspiel und übten die Martinslieder, die sie am

Abend des Martinsfestes den Eltern vortrugen. Auch ein kleiner Umzug um die Kirche war Teil dieses Festes, bei dem die Kinder ihre gebastelten Laternen erleuchten ließen. Zum gemütlichen Beisammensein gab es Dambedei, Kinderpunsch und Glühwein.



Der Kindergarten feierte St. Martin.
Foto: SJ

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

„Willkommen in Bad Rotenfels“ Vereinsgemeinschaft: Neue Ortseingangstafeln auf den Weg gebracht

Die bisherigen Begrüßungsschilder am Ortseingang von Bad Rotenfels waren in die Jahre gekommen. So hatte die Gemeinschaft der Bad Rotenfeler Vereine die Idee, diese neu und modern gestalten zu lassen. Designt wurden die Schilder von Sabine Bäumer, gefertigt von Swarco im Gaggenauer Bad-Stadtteil. Das Material und die Arbeitszeiten hat das Unternehmen gespendet, wie die Vereinsgemeinschaft mitteilt. Koordiniert wurde die Aktion von Peter Seiser, Mitglied im Vorstandsteam der Vereinsgemeinschaft. Für ihn und Björn Geiger von der Feuerwehr, Abteilung Bade Rotenfels, gab es auch ein Sonderlob von Jürgen Maier-Born, dem Vorsitzenden der Gemeinschaft.

Die drei Schilder befinden sich in öffentlichem Verkehrsraum und wurden von Gaggenaus Bürgermeister Michael Pfeiffer persönlich abgenommen. Er war auch bei der Montage am zurückliegenden Samstag dabei und dankte den engagierten Helfern sowie der gesamten Vereinsgemeinschaft in Bad Rotenfels für deren Einsatz.



Peter Seiser, Jürgen Maier-Born, Bürgermeister Michael Pfeiffer und Björn Geiger an einem der drei neuen Eingangstafeln in Bad Rotenfels.
Foto: Fabian Born

Vollsperrung Eichelbergstraße in Bad Rotenfels vom 28. bis 29. November

In der Eichelbergstraße in Bad Rotenfels im Bereich des Anwesens Nr. 46 kommt es von Montag, 28. November ab 6 Uhr bis Dienstag, 29. November bis voraussichtlich in die späten Abendstunden zu einer Vollsperrung. Der Grund der Vollsperrung

ist eine Hausmontage mittels Mobilkran. Eine Umleitungsstrecke insbesondere für Verkehrsteilnehmer nach Winkel ist ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

TERMINE BAD ROTENFELS

Laurentiusmarkt am 1. Advent

Rund um das Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels findet am So., 27. Nov., ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Gastgeber ist die Gemeinschaft der Bad Rotenfeler Vereine, angeboten werden unter anderem selbst gemachte Geschenke, Liköre, aber auch allerhand Nützliches und Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Es gibt unter anderem Glühwein, Waffeln, Bratwurst und auch ein Mittagessen. Zunächst lädt die katholische Pfarrgemeinde zu einem um 9.30 Uhr beginnenden Familiengottesdienst zum ersten Advent in die Barockkirche ein. Danach spielt zur Markteröffnung ein Ensemble des Musikvereins des Bad-Stadtteils. Ab 15 Uhr werden die Besucher vom Männergesangsverein „Frohsinn“ Bad Rotenfels unterhalten, danach vom Ensemble „Red Rock Halleluja“ („Roter Fels Halleluja“) der Pfarrgemeinde. Zum Finale gegen 17 Uhr sind alle Gäste eingeladen, adventliche Lieder mitzusingen. Die jüngeren Besucher und Familien können sich an Bastelangeboten beteiligen. Der Erlös des Laurentiusmarkts ist für den Erhalt des historischen Backhauses im Pfarrhof vorgesehen.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Fraueingemeinschaft St. Laurentius Bad Rotenfels

Am Fr., 9. Dez., lädt die Frauengemeinschaft zu einem Adventskaffee ein. Wir beginnen um 15.30 Uhr und wollen einen vorweihnachtlichen Nachmittag miteinander verbringen. Mit der Hl. Messe wollen wir den Tag ausklingen lassen.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Kleiner Weihnachtsmarkt

Seit Wochen backen die „Murgtal-Sternchen“ Weihnachtsgebäck, das sie am Sa., 26. Nov., vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels verkaufen. Rund zehn verschiedene Sorten haben die Mitglieder und Betreuer des Inklusionsvereins und

KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap in den zurückliegenden Wochen zubereitet und eingepackt. Man traf sich dazu bereits traditionell in der „Sternchen-Bäckerei“, so wurde unter anderem der Clubraum in eine Backstube umfunktioniert. Zudem verkaufen die „Sternchen“ selbst gekochte Marmelade sowie Liköre aus gesammelten Früchten. Vor Ort gibt es bei diesem kleinen Weihnachtsmarkt Glühwein, Kinderpunsch und heiße Würstchen. Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Vorbestellung kann man aufgeben unter Tel. 0176 76496225 oder per E-Mail an murgtal-sternchen@gmx.de.

FV Bad Rotenfels



Trainerteam

Der FV Bad Rotenfels vermeldet auf der Trainerposition frühzeitig Vollzug. Auch in der Saison 2023/24 wird der FV Bad Rotenfels von Trainer Taner Sengül trainiert. Nach dem Abstieg und Neuanfang beim FV Bad Rotenfels übernahm Sengül im Sommer 2022 die schwere Aufgabe des Wiederaufbaus im Kurpark. Die Vereinsverantwortlichen um den Spielausschussvorsitzenden Harald Eckhardt und sportlichen Leiter Philipp Rieger sind mit der bisher gezeigten Leistung ihrer Mannschaft und des Trainerteams sehr zufrieden. Mit aktuell 22 Punkten belegt der FVR den 7. Platz in der Kreisliga A Nord. Sengül wird auch in der kommenden Spielrunde von Daniel Zimmer als Co-Trainer unterstützt. Das Trainerteam komplettiert Olaf Koritnik als Trainer der zweiten Mannschaft.



Das Trainerteam 2022/23, v. l. n. r. Taner Sengül, Daniel Zimmer und Olaf Koritnik.
Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Spiele

A-Jugend -Bezirksliga: Acherner JFV - FVR 9:0. Nichts zu holen gab es beim Tabellenführer und so steckt die A-Jugend mitten im Abstiegskampf.

B-Jugend-Bezirksliga: FVR - SG Loffenau 5:0. Mit dem deutlichen Heimsieg im Murgtald Derby hält die B-Jugend Kontakt zur Tabellenspitze.

B-Jugend-Kreisliga: FC Lichtental - FVR 2 2:3. Mit dem knappen Auswärtserfolg konnte sich die B2 in der Tabelle am Gastgeber vorbeischieben.

C-Jugend-Bezirksliga: SV o8 Kuppenheim 2 - FVR4:1. Nach der Niederlage, die quasi bereits zur Halbzeit feststand, bleibt die C-Jugend tabellarisch im Mittelfeld.

C-Jugend-Kreisliga: FVR 2 - SG Durmersheim 20:8.

D-Jugend-Bezirksliga: FVR - SV o8 Kuppenheim 3:3. Spitzenspiel endete mit gerechtem Remis. Im Spitzenspiel der D-Jugend Bezirksliga standen sich der FV Bad Rotenfels und der SVO8 Kuppenheim gegenüber. Während Kuppenheim nach zwei Minuten durch B. Cernia in Führung ging, glich der FVR kurze Zeit später durch L. Hedwig zum 1:1 aus. Doch in Minute 5 nutzte wiederum B. Cernia einen Abwehrfehler und drückte den Ball aus kurzer Entfernung über die Linie. Der FVR lies sich aber nicht aus dem vorgegebenen Konzept bringen und erzielte in Minute 17 wiederum den Ausgleich. Torschütze K. Krupp. Die vielen Zuschauer, sahen ein gutes und faires Nachbarschaftsderby. Kuppenheim spielte sich in der 25. Minute sehenswert durch die FVR Abwehr und D. Bilusic lies dem Torwart keine Chance. Mit dem Spielstand 2:3 gingen die beide Teams in die Pause. Während in Halbzeit 1 der SVO8 Kuppenheim besser im Spiel war kam der Gastgeber in der 2. Halbzeit besser in Schwung. Es dauert aber bis zur 45 Minute als J. Hayden einen Freistoß direkt verwandeln konnte. Danach boten sich auf beiden Seiten Möglichkeiten, aber am Ende stand ein leistungsgerechtes Remis als Ergebnis fest. Für die Zuschauer war es ein hochklassigen D-Jugendsspiel, der aktuell besten Teams der Bezirksliga.

D-Jugend-Kreisliga: FVR2 spielfrei; FVR 3 - SC Baden-Baden 0:3. E-Jugend: FV Muggensturm - FVR 1:3; FV Muggensturm 2 - FVR 2 1:1. Ein erfolgreiches Wochenende für den FVR gab es zum Abschluss der Vorrunde für die E-Jugend bei ihren Spielen in Muggensturm.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Wer betet, wendet sich Gott zu. Es gibt viele Anlässe und Gründe für persönliche Gebete: Krisenzeiten genauso wie schöne Momente. Gebet bedeutet nicht, alles zu bekommen, was man sich wünscht. Aber das Gebet verändert - und in erster Linie denjenigen, der es spricht.: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 28. Nov., 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.



Salto Natale am 1. Adventswochenende im Gebetshaus.

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 25. Nov., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastprediger: Pfarrer Alexander Kunick, Ev. Markusgemeinde Gaggenau. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Adventskonzerte

Chorproben Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Chorproben Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Sa., 26. Nov., 19 Uhr und So., 27. Nov., 17 Uhr: Salt o vocale Adventskonzert „Salto Natale“. Eintritt frei, Spenden willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Am 18. November fand die Jahreshauptversammlung des Harmonika-Spielring Bad Rotenfels 1935 im Restaurant „Salmen“ statt. Der 1. Vorsitzende Thomas Hegmann gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Er dankte den Mitgliedern, die dem HSR weiter die Treue halten. Ebenfalls sprach er seinen Mitstreitern in der Verwaltung, dem Orchester mit seiner neuen Dirigentin Melanie Fischer und allen Helfern seinen Dank aus. Kassier Edgar Bastian dankte ebenfalls allen Unterstützern für die Spenden und Zuschüsse, die dem Verein zu einem zufriedenstellenden Ergebnis im letzten Jahr verhalfen. Im Juni 2021 startete das 1. Orchester unter der Leitung der neuen Dirigentin Melanie Fischer wieder mit den Proben, so berichtet die 3. Vorsitzende Petra Nebenführ. Leider konnte sich der Verein im vergangenen Jahr keinem Publikum musikalisch präsentieren. Die freiberufliche Ausbilderin Christiane Gerstner berichtete vom erfolgreichen Online-Unterricht und großen Fortschritten der acht Schüler. Zum Präsenzunterricht nach den Sommerferien konnten gleich acht neue Melodica-Kinder neu starten. Eine tolle Idee war der musikalische Online-Adventskalender während der Vorweihnachtszeit. Zur Wahl standen in diesem Jahr der 2. Vorsitzende Ralf Fortak, Schriftführerin Martina Fröhlich sowie die Kassenprüferin Sonja Zuber, die alle einstimmig wiedergewählt wurden. Die Beiräte Peter Geiges, Dieter Guhl und Peter Nebenführ wurden im Amt bestätigt. Beisitzer Bernd Maisch steht der Verwaltung nicht mehr zur Verfügung. Neu in das Gremium gewählt wurden Heidrun Fortak und Christiane Gerstner. Aufgrund stark gestiegener Fixkosten beantragt die Verwaltung eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf 25 Euro pro Jahr. Die Versammlung stimmt der Beitragserhöhung ohne Gegenstimme zu. Zum Abschluss weist Thomas Hegmann auf den bevorstehenden Adventshock am So., 4. Dez., in der Festhalle Bad Rotenfels hin. In diesem Rahmen werden auch die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder vorgenommen. Das geplante Konzert des Orchesters wird auf Dezember 2023 verlegt.

Menschen für St. Laurentius

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Vereins Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels lädt Mitglieder und Freunde des Vereins zur offenen Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet statt am Fr., 2. Dez., um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Bad Rotenfels. Das öffentlich bekanntgemachte Programm lautet: 1. Begrüßung; 2. Was ist in unserem Verein im letzten Jahr geschehen – Geschäftsbericht; 3. Wie beurteilen Sie unsere Arbeit?; 4. Die finanzielle Situation unseres Vereins, Kassenbericht und Bericht der Revisoren; 5. Änderung der Satzung § 11 Kuratorium; 6. Was wollen wir gemeinsam mit Ihnen und für Sie im kommenden Jahr 2023 machen – Vorschau; 7. Was es sonst noch zu besprechen gibt. Verschiedenes. Im zweiten Teil der offenen Mitgliederversammlung zeigt Walter Fischer zwei interessante Filme, vom „Kapellenfest 2002“ und vom Ortsjubiläum „975 Jahre Bad Rotenfels“ im Jahre 2016, bei denen angenehme Erinnerungen wieder lebendig werden. Zu dieser offenen Veranstaltung sind nicht nur Mitglieder sondern Interessierte und Freunde des Vereins eingeladen. Jeder Besucher ist willkommen.



Bei der offenen Mitgliederversammlung werden zwei Filme gezeigt, u.a. vom Jubiläum „975 Jahre Bad Rotenfels“. Foto: Werner Meloh

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels



Der OGV Bad Rotenfels hat im Rahmen seiner Weiterbildungsinitiative in diesem Jahr zwei Motorsägekurse organisiert. Unter fachlicher Leitung von Forstwirtschaftsmeister Martin Wacker wurden 21 Teilnehmer in die Handhabung einer Motorsäge eingewiesen. Schwerpunktthemen waren Unfallverhütung, Maschinenkunde und im praktischen Teil dann das Fällen und zerkleinern von Bäumen. Für den nächsten Winter ist wieder ein Kurs geplant. Anmeldungen werden unter www.ogv-bad-rotenfels.de entgegengenommen.

Foto: Achim Vogt

Reitgemeinschaft Winkel



Weihnachtsreiten

Am Sa., 3. Dez., lädt die Winkler Reitgemeinschaft zum diesjährigen Weihnachtsreiten ein. Ab 16 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm in der Reithalle. Auch die kleinen Gäste kommen auf ihre Kosten, denn es wird gleich zu Beginn der Veranstaltung geführtes Reiten für die Kinder angeboten. Im Anschluss an die Vorführungen wird dann der Nikolaus erwartet. Das gemeinsame Beisammensein wird durch Speis und Trank abgerundet.

Schützenverein Bad Rotenfels



Königsfeier

Am Sa., 3. Dez., 19 Uhr, findet unsere Königsfeier statt. Anmeldung über den Link auf unserer Homepage: <https://svbadrotenfels.de/anmeldung-koenigsfeier-2022/> oder alternativ liegt eine Liste im Schützenhaus aus. Anmeldeschluss ist der 27. November.

Arbeitseinsatz Königsfeier

Am Do., 1. Dez., ab 18 Uhr bereiten wir das Schützenhaus für die Königsfeier vor. Jede helfende Hand ist willkommen. Ab 20 Uhr schauen wir gemeinsam bei Essen und Trinken das Spiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft.

Neue Öffnungszeiten

Die Vereine sind angehalten 20 Prozent Energie einzusparen. Wir möchten das durch reduzierte Öffnungszeiten ab So., 4. Dez., erreichen: Donnerstag: 19 bis 21 Uhr, Jugendtraining ab 18 Uhr; Sonntag: geschlossen, LG- / LP-Training nach Absprache möglich. Die neuen Zeiten gelten voraussichtlich bis So., 2. Apr. 2023.

Ergebnisse aus dem Schützenkreis Hohenbaden

Luftgewehr Kreisliga B (Wettkampf 1): Weisenbach 1 - Bad Rotenfels 11034 : 1050 Ringe, S. Merz 362, J. Kratzmann 356, M. Moser 332, T. Ermantraut 324, F. Föry 292. Bad Rotenfels 2 - Obertsrot 2 1054 : 1054 Ringe, S. Ermantraut 352, L. Ehberger 351, M. Radke 351, R. Borbelj 296, L. Fichter 269. In der Mannschaftswertung liegt Bad Rotenfels 2 auf dem 2. Platz, gefolgt von Bad Rotenfels 1 auf Platz 3. In der Einzelwertung führt S. Merz die Liga an. Die weiteren Platzierungen: J. Kratzmann (5), S. Ermantraut (6), M. Radke (7), L. Ehberger (9), M. Moser (16), T. Ermantraut (25), R. Borbelj (30), F. Föry (31) und L. Fichter (34).

Luftpistole: Wettkampf 1: Oostal - Bad Rotenfels 1015 : 1020 Ringe, M. Nagel 356, M. Kaminski 349, A. Müller 315, J. Kratzmann 267. Wettkampf 2: Bad Rotenfels - Oostal 1034 : 997 Ringe, M. Nagel 363, M. Kaminski 336, Y. Manz 335, T. Ermantraut 307, A. Müller 282, J. Kratzmann 262. In der Mannschaftswertung liegt Bad Rotenfels auf dem 1. Platz. In der Einzelwertung liegt M. Nagel auf dem 1. Platz. Die weiteren Platzierungen: M. Kaminski (2), A. Müller (7), J. Kratzmann (9), Y. Manz (11), T. Ermantraut (13). Ausführliche Berichte siehe Homepage: <https://svbadrotenfels.de>.



LG 2. Mannschaft, v.l.n.r.: R. Borbelj, L. Ehberger, S. Ermantraut, F. Fichter, M. Radke. Foto: R. Borbelj

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Fit durch den Winter

Alle, die Ihre Fitness über die Wintermonate erhalten und ausbauen möchten, sind beim TBR Rotenfels willkommen. Täglich stehen diverse Sportangebote auf dem Programm. Zum Beispiel montags 20 Uhr Carido Step, dienstags 15.45 Uhr Yoga, mittwochs 9 Uhr BodyFit, donnerstags 9 Uhr Osteoporese Gymnastik, freitags 18 Uhr Intervalltraining. Der komplette Trainingsplan ist auf der Homepage www.tb-rotenfels.de zu finden. Informationen und Beratung auch bei der TBR Geschäftsstelle unter Tel. 07225 985449.

VdK, Ortsverein Bad Rotenfels

Ausflug nach Rust

Am Fr., 2. Dez., werden wir einen Ausflug nach Rust machen. Plätze begrenzt. VdK-Mitglieder von anderen Ortsvereinen sind willkommen. Nähere Auskunft und Anmeldung unter Tel. 07225 76285.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Handballaktionstag

Handball soll bewegen und begeistern! Bei dem bundesweit stattfindenden Handball-Grundschulaktionstag fand der Handball Einzug in die Sporthalle der Eichelberggrundschule. Hierbei können Schüler beim offiziellen Handball-Spielabzeichen des DHB – dem Hanniball-Pass – ihre persönlichen Fähigkeiten austesten, in verschiedenen Spielformen ihren Teamgeist unter Beweis stellen und vor allem: Ganz viel Freude an Bewegung und für den Handball-Sport entwickeln. Unterstützung erhielt die Eichelbergschule dabei von Marion Weis, Doris Bold und Georg Francus, alles Übungsleiter von den Panthers Gaggenau. Zusätzlich stellen der DHB und der südbadische Handball-Landesverband zahlreiche und spannende Materialien zur Verfügung. Die zweiten Klassen der Eichelbergschule hatten sichtlich Spaß. An fünf Stationen mussten die Kinder Geschick, Zielgenauigkeit, Ausdauer und ihre motorischen Fähigkeiten zeigen. Herr Dunkler vom Rotary Club, der auch das Team 4Winners unterstützt, hatte noch für jedes Kind einen Sportbeutel im Gepäck. Ein rundum gelungener Morgen. Eine Wiederholung wird es hoffentlich im nächsten Schuljahr geben.



Klasse 2a mit den Helfern der Panthers Gaggenau und Herr Dunkler vom Rotary Club. Foto: Wolfgang Lutz

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokale Angebot nutzt.

Verkaufswagen der Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird weiterhin bis Ende des Jahres immer an den Sonntagen von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Freilochsheim seine Backwaren anbieten.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden, Tel. 07204 518, E-Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim findet am Mi., 30. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung, Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, Entlastung, Wahl der Kassenprüfer, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge. Eingeladen sind alle Mitglieder, Ortschaftsrat, Vertreter örtlicher Vereine und Institutionen sowie Freunde.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von

18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

🌐 www.gaggenau.de
🐦 www.gaggenau.de/twitter
📘 www.gaggenau.de/facebook
📷 www.gaggenau.de/instagram

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Generalversammlung

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, findet die Generalversammlung des FV Hörden im Clubheim mit Neuwahlen und Berichten der Sachgebietsleiter (Geschäftsführer, Kasse, Spielbetrieb und Jugend) sowie einer Vorstellung des Themas „Satzungsneufassung“ statt. Dazu sind alle passiven und aktiven Mitglieder eingeladen. Diese Satzungsneufassung kann vorab beim 1. Vorstand Stefan Ruh oder auf der Vereinshomepage eingesehen werden. Anträge zu der Versammlung sind spätestens drei Tage vor Versammlungsbeginn beim 1. Vorstand Stefan Ruh schriftlich einzureichen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Interessenten sind jederzeit willkommen. Kontakt: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Samstag-Sitzung ausverkauft

Wer im närrischen „Schmalzloch“ auf die Fastnachtssitzungen will, muss sich sputen. Die Samstag-Sitzung ist bereits ausverkauft. Karten für die Damen- und Herrensitzungen am Fr., 20. und So., 22. Jan. 2023 gibt es im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße 39, Tel. 07224 3587, oder per Bestellung über die Homepage www.schmalzloch.de. Die Vorbestellungen über die Homepage werden in der Reihenfolge des Eingangs reserviert. Eine freie Platzwahl ist dabei nicht möglich. Auf der Homepage ist der genaue Ablauf erklärt.



Zurück in der Zukunft: die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden.
Foto: Björn Stolle

VdK Ortsverein Hörden

Ausflug nach Rust

Am Fr., 2. Dez., werden wir einen Ausflug nach Rust machen. Plätze begrenzt. VdK-Mitglieder von anderen Ortsvereinen sind willkommen. Nähere Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 07225 76285.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltet der Musikverein Michelbach am Sa., 17. Dez., wieder das „Konzert im Advent“. Bereits zum achten Mal wird das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche stattfinden und ist die ideale Einstimmung auf die kommenden Weihnachtsfeiertage. Die Michelbacher Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein buntes Programm aus klassischer und traditioneller Musik, Popmusik und beliebten Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte in diesem Jahr sind u. a. „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan, „Bella Romantica“ von Steve McMillan und „La Califfa“ von Ennio Morricone aus dem gleichnamigen Filmklassiker. Das Konzert findet ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 3. Dez., um 18 Uhr im Hirtenhaus in Michelbach statt. Wir werden mit einem kalt-warmen Buffet die Weihnachtszeit einläuten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 28. November. Bitte mit Angabe der Personenzahl sowie

mit dem Hinweis ob ein vegetarisches Menü oder ein Fleischmenü gewünscht wird. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

Wiedersehen der SVM B-Jugend Meisterelf 1982/83

Die Freude war groß, dass sich fast alle Spieler aus der dortigen Zeit auf Einladung ihres damaligen Spielführers Frank Hirth, mit ihrem dortigen Jugendleiter Waldemar Ulrich und ihrem Trainerteam Max Bäuerle und Manfred Vogt in der Sportgaststätte einfanden. Es wurde über viele alte Erinnerungen erzählt. Viele Anekdoten mit Spielszenen und die exklusive Führung durch die heutigen Kabinen waren ein weiterer Höhepunkt mit dem 1. Vorsitzenden Reiner Rieger. Waldemar Ullrich, Max Bäuerle und Manfred Vogt erzählten über die Jugend-Trainingsarbeit. Ein Jugendbuch mit den Erinnerungen aus alten Zeiten wurde erstellt, wo sich die anwesenden Jugendspieler, Trainer und Jugendleiter eintrugen mit ihren persönlichen Gedanken, verbunden mit den Einzelporträts. Der allgemeine Wunsch, wir treffen uns nicht erst in fünf Jahren, sondern bereits zum 40. Jubiläum des SVM in 2024, wurde einstimmig beschlossen, mit dem Wunsch auch die Spieler der C-Jugend aus dem Jahre 1981 mit ihrem Betreuer team einzuladen. Der traditionelle Song Zicke Zacke, Zicke Zacke Hoi Hoi Hoi, Schuss Tor, Schuss Tor Schuss Tor wurde durch Tomas Bittmann vorgetragen. Infos und Bilder online unter: www.sv-michelbach.de



Die erfolgreiche B-Jugend Meisterelf aus 1982/83 traf sich zu einem Wiedersehen.
Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball**SV Michelbach, Abt. Fußballjugend****Jugendtraining in der Wiesentalhalle**

Außer in der Ferienzeit findet mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach**Nordic Walking / Walking-Gruppe**

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.



Am letzten Wochenende fanden die Gauliga Endkämpfe in Ottenau statt und unsere jungen Turner konnten vier Mal in den Klassen W8, M8, M12 und M14 den dritten Platz belegen. Die jungen Turner konnten ihre Übungen gut durchturnen und ihre Anstrengungen aus den Übungsstunden wurden belohnt. Die Turner der Klasse A schlossen mit einem fünften Platz die Wettkampfsaison ab.

Foto: TVM / privat

VDK Michelbach**Generalversammlung**

Am Sa., 10. Dez., findet um 16.30 Uhr im XXL Restaurant Sportgaststätte in Michelbach unsere Generalversammlung statt. Im Anschluss ist die Weihnachtsfeier. Da Neuwahlen anstehen bitten wir um zahlreiche Teilnahme.

OBERWEIER**ORTSVERWALTUNG OBERWEIER****Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Erreichbarkeit Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 40799270 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Adventskranzsegnung

Gerne dürfen Sie zu den Eucharistiefeiern am 1. Advent, So., 27. Nov., Ihre Adventskränze zum Segnen mit in die Kirche bringen.

Bußfeiern und Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Im Advent sind wir eingeladen, uns für die Ankunft des Herrn zu bereiten. Das kann auch durch die Mitfeier eines Bußgottesdienstes oder durch ein Beichtgespräch geschehen. Die diesjährigen Bußfeiern im Advent sind am Sonntagabend, 11. Dez., in

Kuppenheim und am Sonntagabend, 18. Dez., in Muggensturm, jeweils um 18 Uhr. Gelegenheiten zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (hl. Beichte) sind an allen Samstagen im Advent jeweils vor der Vorabendmesse: in Bischweier ab 17.15 Uhr am 26. Nov. (Pfr. Stoffers), am 3. Dez. (Pfr. Hemker) und am 17. Dez. (Pfr. Stoffers) sowie in Oberweier am 10. Dez. ab 17.45 Uhr (Pfr. Sauer). Weitere Beichtgelegenheiten in der Woche vor Weihnachten sind am Do., 22. Dez., von 17 bis 18 Uhr in Muggensturm (Pfr. Sauer) und am Fr., 23. Dez., von 17.30 bis 18.15 Uhr in Kuppenheim (Pfr. Stoffers). Sie können auch einen persönlichen Termin für ein Beichtgespräch vereinbaren.

VEREINE OBERWEIER**Forum älterwerden
St. Johannes Oberweier****Seniorenachmittag im Advent**

Traditionell wollen wir Sie zu unserem Adventsnachmittag einladen, am Do., 15. Dez., um 14 Uhr. Übersetzt man das Wort „Advent“ wörtlich, sollten wir eigentlich von Ankunft sprechen. Der Advent verweist also auf die Ankunft Jesu Christi, dessen Geburt wir Weihnachten feiern. An diesem Nachmittag ist traditionell die Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau zu Gast. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Gittarengruppe mit Michaela Appel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier**Absage des Adventsmarkts**

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier wird in diesem Jahr keinen Adventsmarkt veranstalten. Über das Jahresprogramm 2023 wird Anfang des kommenden Jahres in der Presse und in Form von Handzetteln informiert.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Reservistenkameradschaft Selbach

Spende für Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Wie in den vergangenen Jahren zuvor führte die Reservistenkameradschaft Selbach auch in diesem Jahr eine Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge durch. Der Vorsitzende Manfred Hornung konnte eine Spende in Höhe

von 1.355 Euro an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Bezirksverband Nordbaden übergeben. Der Volksbund ist eine humanitäre Organisation und widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Das Gedenken an die Kriegstoten wird bewahrt.

Turnerbund Selbach



Winterfeier

Am So., 27. Nov., 1. Advent, ab 14 Uhr, Einlass 13 Uhr, findet nach pandemiebedingter Pause in der Siegfried-Hammer-Halle unsere traditionelle Winterfeier wieder statt. Dort präsentieren sich die verschiedenen Abteilungen des Vereins und zeigen, was sie in den Übungsstunden gelernt haben. Auch der Nikolaus hat sich angesagt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Kath. Kirchenchor St. Anna

Messe zum 1. Advent

Am So., 27. Nov., beginnt mit dem 1. Advent ein neues Kirchenjahr. Der Gottesdienst um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna wird vom Sulzbacher Kirchenchor umrahmt. Zu hören sind adventliche Chorsätze, wie „Ave Maria“, „Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt“ und „Maria durch ein Dornwald ging“. Mit der Umrahmung der Messe gedenken die Sänger der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores und des Cäcilienvereins.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Herbsttreff für Jung und Alt

Am 12. November fand unser erster Herbsttreff im Vereinsheim statt. Junge Familien wie auch Senioren nutzten die Zeit zum regen Austausch, das Spiel- und Bastelangebot fand großen Anklang. Wir haben uns über die positiven Rückmeldungen unserer Besucher gefreut, daher werden wir diese Veranstaltung im kommenden Jahr wieder in unseren Kalender aufnehmen.

Sprechzeiten der Ortsvorsteher/ Öffnungszeiten der Verwaltungsstellen

Freiolsheim

Ferdinand Schröder, Telefon 07204 222, Fax 07204 934683,
E-Mail ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr

Hörden

Barbara Bender, Telefon 07224 2922, Fax 07224 656303,
E-Mail ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr

Selbach

Michael Schiel, Telefon 07225 76390, Fax 07225 1839032,
E-Mail ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Michelbach

Ralf Jungfermann, Telefon 07225 1324, Fax 07225 915970,
E-Mail ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Oberweier

Michael Barth, Telefon 07222 47034, Fax 07222 9687562,
E-Mail ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Sulzbach

Josepha Hofmann, Telefon 07225 1327, Fax 07225 918757,
E-Mail ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Dienstag 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr